



Öhringer Nachrichten

& NUSSBAUM.de

Mit den amtlichen Bekanntmachungen sowie Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen und in Verbindung mit einer **Online-Plattform** für den Hohenlohekreis



Sieger im Wettbewerb „Bahnhofsareal“

S. 5



 **Stadtseniorenrat
Öhringen**

**Wahl des Stadtsenioren-
rates - 10 Kandidierende
stellen sich vor**

S. 7



Dein Ort

Deine Region

Deine Vereine

NUSSBAUM.de



DEIN ORT

Alle lokalen
und regionalen
News auf

www.nussbaum.de



**Herzlich willkommen,
Oberbürgermeister
Patrick Wegener!**



Wichtiges auf einen Blick



Rathaus

Marktplatz 15, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Bürgerservice/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 08:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 08:30–18:00 Uhr
Freitag: 08:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt

in der KULTURA, Herrenwiesenstraße 12

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag: 7:30 – 13 Uhr
Dienstag: geschlossen
Mittwoch: 7:30 – 13 Uhr
Donnerstag: 7:30 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr
Freitag: 7:30 – 12:15 Uhr

Rentenanträge (keine Beratung)

(Nur nach Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-260, E-Mail: rente@oehringen.de

Wohngeldstelle

(Nur nach tel. Terminvereinbarung)
Tel. 07941/68-212 oder 68-150 oder 68-181
oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 8:30–12:15 Uhr / 14:00–18:00 Uhr

Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Nutzen Sie das digitale Feedbackportal auf der Homepage www.oehringen.de/rathaus-verwaltung/dienstleistungen/feedbackportal
Sie können auch eine E-Mail an info@oehringen.de schreiben oder sich telefonisch unter 07941/68-0 melden.

Gemeinderatstermine 2025

Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURA:
21.10. (HGÖ), 18.11., 16.12. (17.30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Uhlandstr. 23, Tourismus-Tel. 07941 / 68118
Mo. - Fr. 8.30 - 12:15 Uhr, Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mo. u. Mi. 14 - 16 Uhr (mit Terminvereinbarung).
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
An der Walk 10, 74613 Öhringen,
Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobil

dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730.

Fahrzeiten:

mittwochs 9:00 - 18:00 Uhr
donnerstags 9:00 -18:00 Uhr, freitags 9:00 -13:00 Uhr.
Keine Buchung über Anrufbeantworter möglich!

Buchung Fahrrad-Rikscha: Hr. Gerd Jungk,
Mobil: 0151/42234752, Mo. - Fr. 10 -12 Uhr
Start: Parkplatz Alte Turnhalle oder n. Vereinbarung.

Stadtmarketing

Öhringen, Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der Öffnungszeiten verfügbar.

Kinder & Jugend

Jugendhaus Fiasco, Büttelbronnerstr. 31.
Mo., Di., Mi. und Fr.: 17 bis 21 Uhr

Mobil.: 01512/6027404, Tel.: 07942/9290344
klaus.klabunde@friedenshort.de
frieder.uhlenbruck@oehringen.de
Instagram: @mobile_jugendarbeit_oehringen
Jugendpavillon, Am Cappelrain 32, Tel.: 07941/684021
Öffnungszeiten: April - September:
Mo., Di., Do: 12:20 - 18 Uhr, Mi. 14 - 18 Uhr,
Fr. 16 - 20 Uhr.
Oktober - März: Mo., Di., Do. 12:20 - 17 Uhr,
Mi. 14 - 17 Uhr, Fr. 16 - 19 Uhr.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Öffnungszeiten:
Dienstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16 Uhr
Donnerstag: 9 - 12:30 Uhr und 13:30 - 17 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung möglich.

Bildung

Jugendmusikschule Öhringen
Haller Str. 22, Tel. 07941 / 684030
jugendmusikschule@oehringen.de
Montag – Donnerstag: 09:30 - 12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Volkshochschule Öhringen
Schulstr. 6, (Alte Schule Cappel), Tel. 07941/684250
volkshochschule@oehringen.de
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag 9 bis 13 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14 - 17 Uhr

Soziales

Betreuungsverein im Hohenlohekreis e. V.
Schnurgasse 9, 74653 Künzelsau
Beratung zu Vorsorgevollmacht, Betreuungs-, Patientenverfügung, rechtlicher Betreuung, Tel. 07940/93115-0, E-Mail: info@btv-hohenlohe.de

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis
Würzburger Straße 30, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung auch in Öhringen, Poststr. 60, Tel. 07940/18-1866 oder -1867 / -1799
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026, info@hospizdienst-oehringen.de
Seniorentreff „Haus an der Walk“
info@hausanderwalk.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen, Tel. 07941 / 62897
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 8 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Bürozeiten: Montag - Freitag 8:30 - 11:30 Uhr,
Donnerstag 14 - 16:30 Uhr

Hallenbad Rendel-Bad & Sauna

Rendelstraße 30, 74613 Öhringen
Tel.: 07941 68 43 50
Öffnungszeiten Hallenbad:
Mo., geschlossen, Di. 7 - 19 Uhr, Mi., Do., Fr. 7 - 21 Uhr, Sa. 8 - 21 Uhr, So. und Feiertage 9 - 20 Uhr.
(Kassenschluss jeweils 45 Min. vor Ende der Öffnungszeiten).

Öffnungszeiten Sauna:
Mo. geschlossen, Di. (Damen sauna*) 11 - 22 Uhr, Mi., Do., Fr. 11 - 22 Uhr, Sa. 10 - 22 Uhr, So. und Feiertage 10 - 20 Uhr. Kassenschluss jeweils 90 Min. vor Ende der Öffnungszeiten.
*gilt nicht für Feiertage

Wochenmarkt

Marktzeiten ganzjährig
Mittwoch 07:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 07:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße
Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr

Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf den Schwerpunktthöfen wird mit der AWH-Servicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.
Grüngutplatz Michelbach
(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
Dienstag 13 - 17 Uhr Donnerstag 9 - 12 Uhr
Freitag 10 - 17 Uhr Samstag 10 - 17 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348
Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478
Öffnungszeiten Kläranlage/Kadaverannahmestelle: Montag - Donnerstag 7:30 - 14:30 Uhr Freitag 7:30 – 10:30 Uhr

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Hohenloher Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 9 - 19 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder

und Jugendliche Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10, Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0761/120 120 00

docdirekt.de – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt via Telefon, App oder Chat Tel. 0711 / 96589700

Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr

Apotheken-Notdienst

(siehe Innenteil der Ausgabe) Tel. 0711 / 96589700

Montag – Samstag 9:00–19:00 Uhr

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–18:30 Uhr Tel. 07940 / 91440

Samstag 9:00–12:30 Uhr

Krankentransport

Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhause

Hohenlohekreis Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Veranstaltungskalender

Veranstaltungen melden Sie bitte an veranstaltungen@oehringen.de

Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen unter: www.oehringen.de/freizeit-tourismus/veranstaltungskalender
Bitte denken Sie daran, die Stadtverwaltung über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Grußwort

Liebe Öhringerinnen und Öhringer,

mit großer Freude und Dankbarkeit grüße ich Sie als Ihr neuer Oberbürgermeister. Das Vertrauen, das Sie mir bei der Wahl am 13. Juli mit 66,9 Prozent Ihrer Stimmen entgegengebracht haben, erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit und ist zugleich Ansporn für die kommenden acht Jahre. Mein Dank gilt Ihnen allen – dafür, dass Sie zur Wahl gegangen sind und damit Ihr Interesse an der Zukunft unserer Stadt bekundet haben.

Sie haben mit Ihrer Wahlbeteiligung deutlich gezeigt, dass Ihnen Öhringen am Herzen liegt und dass Sie erwarten, dass wir unsere Zukunftsthemen konkret anpacken – und gleichzeitig der Alltag funktioniert. Dieses klare Signal nehme ich sehr ernst.

Das Amt des Oberbürgermeisters ist für mich kein persönlicher Triumph – es ist ein Auftrag. Ein Auftrag, Verantwortung zu übernehmen, zuzuhören, zu verbinden und zu gestalten. Oberbürgermeister zu sein bedeutet für mich, gemeinsam bessere Wege zu finden – mit klarer Vision und dem Mut zur Veränderung.

Die kommenden Jahre sind entscheidend für die Entwicklung unserer Stadt. Ich setze dabei auf eine Politik des Zuhörens, des Handelns und der gemeinsamen Gestaltung. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, dem Gemeinderat und Ihnen allen möchte ich unsere Stadt zukunftsstet machen – wirtschaftlich stark, sozial gerecht, nachhaltig und lebenswert für alle Generationen. Denn Öhringen braucht eine lebendige Innenstadt, gute Bildung und verlässliche Betreuung für unsere Kinder, Raum für Jung und Alt, konsequente Klimaanpassung, starke Vereine und ein lebendiges Ehrenamt sowie eine moderne, bürgernahe Verwaltung. An diesen Themen werden wir arbeiten – transparent, pragmatisch und lösungsorientiert.

Ich möchte auch, dass das „Wir“ in Öhringen wieder stärker spürbar wird, dass wir eine Stadtgemeinschaft sind, die zusammensteht und zusammenwächst. Öhringen lebt von Menschen, die anpacken, sich engagieren und Verantwortung übernehmen – in Vereinen, Kirchen, Betrieben, Kindergärten, Schulen, Familien und Nachbarschaften. Und wenn wir zusammenarbeiten, können wir sehr viel erreichen.



Verantwortung bedeutet für mich, nicht nur an die nächsten Jahre zu denken, sondern an die nächste Generation. Was wir heute entscheiden, prägt das Leben in unserer Stadt auf lange Sicht – beim Klima genauso wie in Bildung, Stadtplanung oder Finanzen. Ich möchte, dass wir als Stadt vorausschauend handeln, statt nur zu reagieren, und die großen Themen unserer Zeit in Öhringen aktiv gestalten.

Deshalb verspreche ich Ihnen für meine Zeit als Oberbürgermeister: Ich werde zuhören. Ich werde Entscheidungen transparent treffen, erklären und umsetzen. Ich werde Brücken bauen – zwischen Generationen, Stadtteilen und Interessen. Denn Öhringen ist mehr als die Summe einzelner Anliegen – Öhringen ist unsere gemeinsame Heimat. Kommen Sie jederzeit mit Ihren Themen und Anliegen auf mich zu, gerne per E-Mail unter oberbuergermeister@oehringen.de, oder telefonisch 07941/68-114.

Freundliche Grüße

Patrick Wegener
Oberbürgermeister

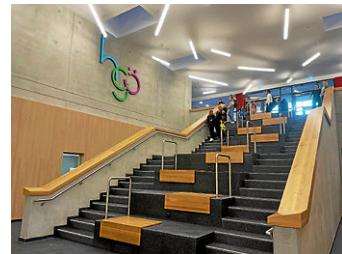


Einladung zur Gemeinderatssitzung am 21. Oktober um 19 Uhr – Achtung Raumänderung: Hohenlohe-Gymnasium

Am Dienstag, 21. Oktober 2025, um 19:00 Uhr findet eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. **NEUER ORT: Hohenlohe Gymnasium Öhringen.** Es ist die erste Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Oberbürgermeister Patrick Wegener.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner
2. Nachrücken im Gemeinderat
3. Neubesetzung von Ausschüssen und sonstigen Organen
4. Festsetzung der Besoldung von Herrn Oberbürgermeister Patrick Wegener
5. 10 Jahre LAGA – Jubiläumsprogramm 2026
6. Sportförderung Antrag der TSG Hohenlohe e. V. – Zuschuss zum Bau von 2 Padelplätzen
7. Erlass einer Satzung zur 1. Änderung der Ergänzung der Öhringer Gestaltungssatzung – Nutzung von Sonnenenergie – Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss nach § 13 BauGB
8. Sanierungskonzeption für die Ortskanalisation Öhringen, Teilgebiet Nord Netz 18/19 im Rahmen der Eigenkontrollverordnung (EKVO)
9. Sanierung der Rymannstraße im Vollausbau und Neubau Wasserversorgung
10. Kanalisierung Öhringen Bereich Rymannstraße mit geschlossener Bauweise – Vergabe der Bauleistung
11. Bebauungsplan „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel und Eckartsweiler – Aufstellungsbeschluss
12. Erlass einer Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bebauungsplans „Limespark Ost“, Gemarkungen Öhringen, Cappel, Eckartsweiler der Großen Kreisstadt Öhringen
13. Bebauungsplan „Freiflächenphotovoltaikanlage Allmendäcker“, Ohrnberg – Abwägung über die im Zuge der Offenlage eingegangenen Stellungnahmen – Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
14. Bebauungsplan „Hohenlohestraße, 1. Änderung“, Öhringen – Erneuter Aufstellungsbeschluss – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB
15. Bebauungsplan „Scherersgrund“, Öhringen – Abwägung über die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung eingegangenen Stellungnahmen – Beschluss der Beteiligung der Bürger und Behörden gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
16. Errichtung einer städtischen PV-Anlage auf der Feuerwache Baumerlenbach – Auftragsvergabe
17. Kindergarten Michelbach – Fensterarbeiten – Auftragsvergabe
18. HGÖ Sanierung BTC – Instandsetzung Bestandsfenster – Auftragsvergabe
19. Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung auf der Kläranlage in Öhringen – Auftragsverweiterung
20. HGÖ BTC – Stark- und Schwachstromanlagen Nachtragsvereinbarung – Kenntnisnahme
21. Beschaffung eines Kombinationsmähgerätes zum Anbau an den Unimog des Baubetriebshofes
22. Neuaufnahmen von zwei Darlehen bei den Technischen Werken Öhringen – Kenntnisnahme
23. Übernahme einer Bürgschaft für die Stadtwerke Öhringen GmbH
24. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 22.07.2025, 25. Informationen für den Gemeinderat und Mitteilungen des Vorsitzenden
26. Anfragen



Die Gemeinderatssitzung am 21. Oktober findet ausnahmsweise im HGÖ statt

Foto: Stadt Öhringen

Für interessierte Einwohnerinnen und Einwohner liegen die Sitzungsvorlagen im Foyer des Hauptamtes, im Schloss, 1. Stock, zur Einsichtnahme aus und stehen im Bürgerinfoportal auf der städtischen Internetseite unter www.oehringen.de zur Verfügung. Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 18. November um 19 Uhr in der KULTURa statt.

Ortschaftsratssitzung Cappel am 22. Oktober, 20 Uhr

Herzliche Einladung zur Ortschaftsratssitzung Cappel am Mittwoch, 22. Oktober, um 20 Uhr in der Alten Schule Cappel.

Tagesordnung:

1. Protokoll der letzten Sitzung
 2. „Grüne Mitte Cappel“
 3. Rückblick Dorffest
 4. Aktuelles von den Baumaßnahmen in Cappel
 5. Öffentliche Flächen: Reinigung, Baum-, Hecken-, Rasenschnitt
 6. Baugesuche
 7. Anfragen der Ortschaftsräte
 8. Informationen des Ortsvorstehers
- Gez. Markus Hassler, Ortsvorsteher

Wahl des Stadtseniorenrats: Briefwahl vom 27.10. bis 30.11.25

In der Zeit von **27. Oktober bis 30. November 2025** besteht die Möglichkeit zur Briefwahl des Stadtseniorenrats der Großen Kreisstadt Öhringen. Die Wahl wird ausschließlich in Form einer **Briefwahl** durchgeführt. Dabei sind in der Großen Kreisstadt Öhringen insgesamt acht **Stadtseniorenratsmitglieder auf fünf Jahre zu wählen**. **Wahlberechtigt sind alle Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die am 30. November 2025 mindestens 60 Jahre alt sind**.



Was ist der Stadtseniorenrat?

Der Stadtseniorenrat besteht aus acht ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die in öffentlicher Wahl auf die Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden. Der Oberbürgermeister ist Mitglied kraft Amtes. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Generation 60+ in der Stadt Öhringen und ihren Teilorten. Er versteht sich als Organ der Meinungsbildung und als Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und den Verbänden. Der Stadtseniorenrat ist unabhängig. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und nicht an Vereine und Verbände gebunden. Der Stadtseniorenrat trifft sich im Haus an der Walk und bietet dort auch Veranstaltungen an.

Patrick Wegener als jüngster Oberbürgermeister Deutschlands im Amt



Der erste OB-Stellvertreter Ulrich Schimmel setzte Oberbürgermeister Patrick Wegener (r.) in sein neues Amt ein

Feierliche Einsetzung in der KULTURa – Klares Bekenntnis zu Dialog und Zusammenarbeit

Mit einem eindeutigen Wählerauftrag im Rücken hat Patrick Wegener am Montagabend, 6. Oktober 2025, offiziell sein Amt als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen angetreten.

Um 19.46 Uhr besiegelten er und sein erster Stellvertreter Ulrich Schimmel mit ihren Unterschriften die Amtseinsetzung. Vor rund 600 Gästen in der KULTURa legte der 31-Jährige seinen Amtseid ab und ist damit der jüngste Oberbürgermeister Deutschlands.

Deutliches Vertrauensvotum

Bei der Wahl am 13. Juli 2025 hatten sich 66,9 Prozent der Wählerinnen und Wähler bei einer Wahlbeteiligung von 46,79 Prozent für Patrick Wegener entschieden. „Schau mit Demut jeden Tag auf diese 66,9 Prozent“, gab OB-Stellvertreter Ulrich Schimmel dem neuen Stadtchef mit auf den Weg und überreichte ihm als Geschenk den Zettel mit den handschriftlichen Wahlergebnissen vom Wahlabend. Die festliche Amtseinsetzung wurde musikalisch vom Jugendsinfonieorchester umrahmt. Regierungspräsidentin Susanne Bay würdigte den Tag der Einsetzung als Beginn von etwas Neuem. In ihrer Ansprache nutzte sie das Bild der Küche: Wegener, der gerne kocht, sei nun der Chefkoch, der planen, kreativ sein und die richtigen Zutaten wählen müsse. „Am Ende soll ein Menü stehen, das am besten der ganzen Stadtgesellschaft schmeckt.“

„Nicht alles besser wissen, sondern gemeinsam bessere Wege finden“

In seiner Antrittsrede dankte Patrick Wegener für die erfahrene Unterstützung: „Demokratie lebt vom Wechsel – aber auch vom Respekt füreinander. Dieser Respekt ist die Grundlage für das, was ich heute beginnen darf.“

Der neue Oberbürgermeister versteht sein Amt als Auftrag, Verantwortung zu übernehmen und zuzuhören, zu verbinden und zu gestalten. Oberbürgermeister zu sein bedeutet nicht, alles besser zu wissen, sondern gemeinsam bessere Wege zu finden – mit klarer Vision und dem Mut zur Veränderung.

Brücken bauen und Demokratie leben

Wegener machte deutlich, dass er auf Dialog und Zusammenarbeit setzt: „Ich werde Entscheidungen transparent treffen, erklären und umsetzen. Ich werde Brücken bauen – zwischen Generationen, Stadtteilen und Interessen.“ Er warb dafür, miteinander statt übereinander zu reden, Ideen zu teilen, statt Grenzen zu ziehen und einen respektvollen Ton zu pflegen, auch wenn unterschiedliche Meinungen ausgetauscht werden.

Mit einem Zitat des Schriftstellers, Diplomaten und Literaturnobelpreisträgers Ivo Andrić unterstrich er sein Verständnis von Gemeinschaft: „Das Leben gibt uns nur das zurück, was wir bereit sind zu geben.“ Demokratie lebe vom Mitmachen, vom Einmischen, vom Mitgestalten – nicht vom Zuschauen.



Das Jugendsinfonieorchester bereitete dem neuen Öhringer OB eine herzlich-musikalische Einsetzungsfeier

Herausforderungen gemeinsam meistern

Angesichts der aktuellen Unsicherheiten in der Welt betonte Wegener die Bedeutung des Zusammenhalts: „Deshalb ist es wichtiger denn je, als Stadtgesellschaft zusammenzuhalten, gemeinsam an einem Strang zu ziehen und die Zukunft miteinander zu gestalten.“ Zu den großen Themen wie bezahlbarer Wohnraum, Mobilität, Klimaanpassung, Digitalisierung und gesellschaftliche Teilhabe sagte er: „Einfache Antworten wird es darauf nicht geben – aber Lösungen, wenn wir sie gemeinsam suchen. Mit Herz, mit Verstand und mit Mut.“



Der neue Öhringer OB Patrick Wegener ist Deutschlands jüngster Oberbürgermeister

Aufbruch für ganz Öhringen

„Heute beginnt nicht nur eine neue Amtszeit, es beginnt eine neue Etappe für Öhringen. Ein Aufbruch, der nicht von einer Person ausgeht, sondern von uns allen“, schloss Patrick Wegener seine Rede. Er möchte, dass aus „die da im Rathaus“ und „wir hier draußen“ wieder ein starkes „Wir“ wird – eine Stadt, die zusammensteht und zusammenwächst.



Vom Stadtbauamt gab es für den neuen Rathauschef eine personalisierte Weste mit Bauhelm

Herzlicher Empfang am ersten Arbeitstag im Rathaus

Bereits am Montagmorgen hatten rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren neuen Chef im Rathaus mit Applaus, Ballons und Fähnchen empfangen. Patrick Wegener begrüßte fast alle Beschäftigten mit einem Handschlag. Da er gerne mit dem Fahrrad zur Arbeit kommt, erhielt er einen wasserfesten Rucksack mit Arbeitsutensilien. Vom Stadtbauamt erhielt der neue Oberbürgermeister eine personalisierte Baustellenweste und einen Helm



An seinem ersten Arbeitstag wurde Patrick Wegener von rund 100 Mitarbeitenden im Rathaus herzlich begrüßt

– praktische Begleiter für die anstehenden Projekte in der Stadt. Bei der ersten Gemeinderatssitzung am 21. Oktober wird Jonas Aberle (SPD) als Stadtrat für Patrick Wegener nachrücken.

Preisgericht kürt Siegerentwurf für Öhringer Bahnhofsareal

Wettbewerb zur freiraumplanerischen Neugestaltung erfolgreich abgeschlossen – 15 Entwürfe eingereicht. Präsentation auf oehringen.de und Vorstellung der Entwürfe und Modelle am 6. Januar beim Bürgerempfang der Stadt

Am Donnerstag, 9. Oktober, tagte das Preisgericht zum städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerb „Bahnhofsareal“ in der Öhringer KULTURa in nicht-öffentlicher Sitzung. Nach intensiver Beratung wurden aus insgesamt 15 eingereichten Entwürfen von der 23-köpfigen Jury die Preisträger ermittelt. Die Wettbewerbssumme von 65.000 Euro wurde auf drei Preise und eine Anerkennung verteilt.

Gesucht wurden Ideen und Planungsvorschläge, wie die Bereiche nördlich und südlich des Bahnhofs miteinander und mit den angrenzenden Quartieren verbunden werden können, um die Aufenthaltsqualität zu erhöhen und das Ankommen in Öhringen attraktiv zu gestalten. Dabei sollte aufgezeigt werden, wie u. a. ein „Skywalk“ (oberirdischer Gleisübergang) vom Netto/BAG-Gelände zum südlich gelegenen Bahnhofsgelände mit Zugängen zum Bahnsteig geplant werden kann. Für die Jugendmusikschule sollten neue Räume entstehen und ein Kino weiterhin möglich sein. Die verkehrliche Neuordnung des Bereiches am Bahnhof Öhringen war als Leitprojekt ein zentrales Element des im Jahre 2023 entwickelten Mobilitätskonzepts der Stadt.



Fotos: Stadt Öhringen

Dafür sollte der motorisierte Individualverkehr künftig nahezu vollständig aus dem südlichen Platz vor dem Bahnhofsgelände herausgehalten werden, um die Aufenthaltsqualität auf dem Bahnhofsplatz zu verbessern. Die Zufahrt in den Bahnhofsgebiet sollte nur noch dem ÖPNV, Taxen, dem Radverkehr und dem Lieferverkehr möglich sein. Dazu sollte ein Mobilitätshub entstehen und der Busbahnhof neu und leistungsfähig gestaltet werden, u. a. mit einer Neuordnung der Haltebuchten. Das vom privaten Autoverkehr stark belastete südliche Bahnhofsareal soll durch eine Verlagerung der öffentlichen Stellplätze in das Bahnhofsparkhaus und den Mobilitätshub nördlich der Bahn entlastet werden. Mittels des Skywalks sollte zudem die fuß- und radläufige Verbindung zwischen dem nördlichen Mobilitätshub und dem Bahnhofsgebiet hergestellt werden.

Siegerentwurf überzeugt mit „Ankommen, Verweilen und Verbinden“

Den ersten Preis (32.000 Euro) erhielt das Team von LEHENdrei Architektur Stadtplanung, Stuttgart, mit [freiraumconcept] sinz-beerstecher + böpple Landschaftsarchitekten PartGmbB. Die Verfasser überzeugten die Jury mit ihrer städtebaulichen Leitidee „Ankommen, Verweilen und Verbinden“. Auch wenn ihre Grundidee, die Schillerstraße einspurig befahrbar zu machen, nicht realisiert werden kann, überzeugte der Entwurf mit einem harmonischen und ausgewogenen Gesamtbild.



Übersichtsplan Bahnhofsareal

Das Preisgericht würdigte besonders die gelungene Integration von Bestand und Neuplanung. Der Entwurf entwickelt ein robustes Muster aus Vor- und Rücksprüngen, Plätzen und Gassen, in das die freiraumplanerischen und verkehrlichen Anforderungen geschickt eingebunden werden. Die Baufelder vermitteln sensibel zwischen den unterschiedlichen Maßstäben südlich und nördlich der Bahnlinie und schaffen sowohl am Bahnhofsplatz als auch am neuen Platz nördlich der Bahn Räume mit hoher Aufenthaltsqualität.



Detail Bahnhof

Fotos: LEHENdrei Architektur Stadtplanung, Stuttgart

Besondere Anerkennung fand die Inszenierung des Skywalks als eigenständige, skulpturale Figur im zentralen Verbindungskorridor. Der geplante Mobility Hub im Südwesten ersetzt das bestehende Parkhaus und schafft zeitgemäße Lösungen für Fahrradparken, Service-Stationen und Stellplätze in direkter Anbindung an die Bahn.

Mit vorgeschlagenen Maßnahmen zur Retention, kompakten Baumhainen, Verschattung und extensiven Grünstreifen zwischen den Baufeldern berücksichtigt der Entwurf zudem Aspekte der Klimaanpassung und Nachhaltigkeit. Die Arbeit lässt sich unter Berücksichtigung unterschiedlicher Grundstückseigentümer abschnittsweise realisieren.

Oberbürgermeister Patrick Wegener ist begeistert vom Ergebnis und der intensiven Abstimmung mit klarem Ergebnis: „Wichtig war, nördlich und südlich des Bahnhofs Mobilitätschwerpunkte zu legen, die unter anderem Park- und Abstellmöglichkeiten für PKW und Fahrräder vorsehen. Insgesamt sollte die Aufenthaltsqualität vor dem Bahnhofsgebäude wesentlich verbessert werden. Ich freue mich, dass wir nun eine tolle Perspektive haben, wie das Areal weiterentwickelt werden kann. Sicherlich werden punktuell noch einige Stellschrauben gesetzt werden müssen, da jetzt die Eigentümer der Grundstücke für das Vorhaben begeistert werden sollen. Aber wir sind mit diesem Aufschlag einen großen Schritt weiter und haben für die nächsten Jahre eine starke Perspektive, diesen zentralen Bereich wesentlich zu modernisieren und zu verschönern.“

Der Vorsitzende des Preisgerichts Dipl.-Ing. Klaus Elliger stellte fest, dass der Wettbewerb ein sehr gutes Ergebnis erbracht hat. „Das Konzept des mit dem ersten Preis ausgezeichneten Entwurfs bildet eine überzeugende Grundlage sowohl für die Weiterbearbeitung zum städtebaulichen Entwurf als auch für die mittel- und langfristige Entwicklung des Bahnhofsumfelds. Das Preisgericht empfiehlt der Stadt Öhringen einstimmig, die Verfasser des Siegerentwurfs mit der weiteren Bearbeitung zu beauftragen.“

Weitere Preisträger

Den zweiten Preis (16.000 Euro) erhielt Hähnig | Gemmeke Architekten und Stadtplaner Partnerschaft, Tübingen. Der dritte Preis (11.000 Euro) ging an Thomas Schüler Architekten Stadtplaner, Düsseldorf mit faktorgruen. Eine Anerkennung (6.000 Euro) erhielt Schirmer Architekten + Stadtplaner GmbH, Würzburg mit DE BUHR LA Landschaftsarchitektur und planetz architektenpartnergesellschaft mbB.



Foto: Stadt Öhringen

Hochkarätige Jury



Punkt 18.30 Uhr fiel die Entscheidung für den Sieger des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs zum Bahnhofsareal. Im Bild sind die Sitzungsteilnehmenden mit dem Siegerentwurf und OB Patrick Wegener (l.) zu sehen. Am 6. Januar 2026 können alle eingereichten Entwürfe beim „Bürgerempfang“ in der Kultura besichtigt werden und stehen ab sofort auch unter www.oehringen.de zur Ansicht bereit

Foto: Stadt Öhringen

Der Jury gehörten als Fachpreisrichter mit Stimmrecht an: Dipl.-Ing. Klaus Elliger (Stadtplaner/Architekt, Mannheim), Dipl.-Ing. Elke Ukas (Landschaftsarchitektin, Karlsruhe), Dipl.-Ing. Tom-Philipp Zoll (Stadtplaner/Architekt, Stuttgart), Axel Lohrer (Stadtpla-

ner/Landschaftsarchitekt, München), Prof. Dr. Ilka Mecklenbrauck (Stadtplanerin, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen) sowie Prof. Dita Leyh (Stadtplanerin/Architektin, Stuttgart).

Als Sachpreisrichter mit Stimmrecht wirkten aus dem Gemeinderat mit: Ulrich Schimmel (Fraktion CDU), Markus Hassler (Fraktion LBÖ), Petra Tyderle-Vogt (Fraktion FWV) und Katharina Krehl (Fraktion UNS/Grüne) sowie Stadtbaumeister Frank Hildebrand. Ergänzend dazu nahmen stellvertretende Fach- und Sachpreisrichter sowie weitere Beraterinnen und Berater an der Sitzung teil.

Veröffentlichung der Ergebnisse

Alle Einreichungen und der Siegerentwurf werden von der Stadt Öhringen beim Bürgerempfang „Begegnung“ am Dienstag, 6. Januar 2026 (Heilige Drei Könige) der Öffentlichkeit in der KULTURa von 11 bis 14 Uhr präsentiert werden. Vorab sind alle 15 Wettbewerbseinreichungen auch online unter oehringen.de/leben-wohnen/bauen-und-wohnen ausgestellt.

Hintergrund

Der Öhringer Gemeinderat hatte in seiner Sitzung am 19. November 2024 der Durchführung des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs „Bahnhofsareal“ zugestimmt. Bereits seit Jahren gibt es Überlegungen von Investoren und Stadt, das Bahnhofsareal nördlich und südlich der Gleise städtebaulich aufzuwerten und ein attraktives Bahnhofsumfeld als Willkommenspunkt und „Mobility-Hub“ zu schaffen. Das Wettbewerbsgebiet umfasst inkl. der Bahnflächen insgesamt eine Fläche von ca. 7,9 ha. Der Gemeinderat hatte bereits am 25.07.2023 im Rahmen des Maßnahmenkatalogs des Mobilitätskonzepts beschlossen, einen solchen Wettbewerb zur Umgestaltung des Bahnhofsareals, des ehemaligen Kubiz-Geländes am Krankenhaus und der Flächen um den BAG/Netto durchzuführen. Damit beauftragt wurde das Büro schreiberplan, Stuttgart.

Stadtseniorenrat Öhringen: Zehn engagierte Kandidaten stellen sich zur Wahl

Briefwahl vom 27. Oktober bis 30. November 2025 – Acht Mitglieder werden für fünf Jahre gewählt. Öffentliche Vorstellungsrunde am 22. Oktober im Haus an der Walk.

In der Zeit vom 27. Oktober bis 30. November 2025 haben alle Einwohnerinnen und Einwohner der Großen Kreisstadt Öhringen, die mindestens 60 Jahre alt sind, die Möglichkeit, ihre Vertreter im Stadtseniorenrat zu wählen. Die Wahl findet ausschließlich als Briefwahl statt. Der Stadtseniorenrat besteht aus acht ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die in öffentlicher Wahl auf die Amtszeit von fünf Jahren gewählt werden. Der Oberbürgermeister ist Mitglied kraft Amtes. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der Generation 60plus in der Stadt Öhringen und ihren Teilorten. Er versteht sich als Organ der Meinungsbildung und als Sprachrohr gegenüber der Öffentlichkeit, der Stadtverwaltung und den Verbänden. Der Stadtseniorenrat ist unabhängig. Er ist parteipolitisch und konfessionell neutral und nicht an Vereine und Verbände gebunden. Der Stadtseniorenrat trifft sich im Haus an der Walk und bietet dort auch Veranstaltungen an. Zehn Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich dieses Jahr zur Verfügung, um die Interessen der älteren Generation in Öhringen zu vertreten. Die Bewerberinnen und Bewerber bringen vielfältige berufliche Erfahrungen und ein starkes ehrenamtliches Engagement mit. Eine öffentliche Kandidatenvorstellungsrunde wird am Mittwoch, 22. Oktober 2025, ab 14.30 Uhr im Seniorentreff „Haus an der Walk“ stattfinden.

Die Kandidatinnen und Kandidaten im Überblick:

Reiner Bremm (68 Jahre), Diplom-Ingenieur, ist in verschiedenen Vereinen aktiv. Ihm liegt besonders am Herzen, dass Öhringen eine lebenswerte Stadt für alle Generationen bleibt.

Regina Haertel-Bürkle (75 Jahre), Steuerberaterin und Rechtsbeistand, ist seit Ende 2018 Öhringer Neubürgerin. Sie setzt sich für die Verbesserung barrierefreier Zugänge zu Veranstaltungen ein und möchte transparent kommunizieren, welche Orte ohne Hindernisse zugänglich sind.

Barb Jungk (70 Jahre), Sport- und Gymnastiklehrerin, ist bereits aktives Mitglied im bisherigen Stadtseniorenrat.

Durch ihre berufliche Tätigkeit mit älteren Patienten kennt sie deren Sorgen und Nöte gut. Sie möchte bereits angestoßene Projekte des Stadtseniorenrates weiter voranbringen.

Gerd Jungk (72 Jahre), ehemaliger Verwaltungsangestellter, engagiert sich ebenfalls bereits im Stadtseniorenrat und in der Freien Wählervereinigung Öhringen. Besonders wichtig ist ihm das Projekt „Senioren-Rikscha“, das älteren oder weniger mobilen Bürgern ermöglicht, den Hofgarten, die Cappelaue oder Öhringen bequem zu genießen. Er ist einer der ehrenamtlichen Fahrer der Senioren-Rikscha.

Susanne Osthof (68 Jahre), ehemalige Leiterin des Hauses an der Walk und Diplom-Pädagogin, möchte ihre fast 30-jährige Erfahrung aus der Seniorenarbeit in den Stadtseniorenrat einbringen. Sie ist Mitglied im Förderkreis Seniorentreff Öhringen e. V. und im Schwäbischen Albverein.

Katharina Retz (65 Jahre), Finanzbeamtin a.D., ist seit 2013 vielfältig in der Seniorenarbeit tätig – vom Tierbesuchsdienst über den Altenheimbesuchsdienst bis hin zur Trauerbegleitung und dem „Schwärtle durch die Leitung“. Sie hilft in der Vesperkirche und im Mehrgenerationenhaus (Nachmittag der Begegnung). Ihr ist sowohl die Verbesserung der Lebensbedingungen für ältere Menschen als auch das Verständnis zwischen den Generationen wichtig.

Thomas Retz (64 Jahre), Finanzbeamter a. D. und seit Herbst 2024 im Ruhestand, war langjährig in der EDV als Programmierer und Projektentwickler tätig. Er möchte seine EDV-Erfahrung nutzen, um andere Senioren mit dieser Thematik vertraut zu machen, und setzt sich für ein Miteinander der Generationen ein. Er ist Schatzmeister im Förderverein Weygang-Museum und als Leseparte aktiv. Er hilft im Mehrgenerationenhaus.

Cornelia Schmidt (67 Jahre), Ernährungsreferentin und Legasthenietrainerin, bietet Führungen in verschiedenen Öhringer Museen an und ist im Förderverein der Stadtbücherei sowie im Heimatverein tätig. Ihr liegt besonders die persönliche Ansprache am Herzen, um mehr Menschen für Angebote zu begeistern.

Harald Specht (76 Jahre), Oberstudienrat a. D., war in der vergangenen Amtsperiode Schriftführer im Stadtseniorenrat. Er ist in der Chorgemeinschaft Westernbach und bei den LaGa-Freunden aktiv, führt als Chronist die Website www.buettelbronn.de und ist Vorsitzender des Seniorenverbands Öff. Dienst. Er möchte die erfolgreichen Projekte mit den Kooperationspartnern „Haus an der Walk“, Seniorenmobil und Senioren-Rikscha weiterführen.

Esther Stapf (72 Jahre), ehemalige Schulsekretärin an der Richard-von-Weizsäcker-Schule Öhringen, hat ihr gesamtes Familien- und Berufsleben in Öhringen verbracht. Der demografische Wandel liegt ihr am Herzen, und sie möchte einen Beitrag zur altersgerechten Stadtgestaltung leisten sowie generationsübergreifende Ideen und Maßnahmen anstoßen.

Die Wahlunterlagen werden allen wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern automatisch zugestellt. Der Stadtseniorenrat vertritt die Interessen der älteren Generation gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat und initiiert Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren in Öhringen.

Alle Informationen zu der Arbeit des Stadtseniorenrates finden Sie hier: oehringen.de/leben-wohnen/stadtseniorenrat

Sanierung Ortsdurchfahrt Cappel geht voran

Die Ersatzbrücke zur Epachbrücke ist für den Autoverkehr fertiggestellt. Sie dient während der Bauphase als Behelfsumfahrung und führt den Verkehr einspurig in Fahrtrichtung Neuenstein. Im Anschluss an die Baumaßnahme wird diese Brücke eine bleibende Fuß- und Radwegbrücke werden. Parallel dazu wurde eine kleinere, provisorische Geh- und Radwegbrücke errichtet, die nach der Maßnahme wieder zurückgebaut wird.



Zwei Ersatzbrücken an der Ortsdurchfahrt Cappel, links die Spur für Autos, rechts für Rad- und Fußgänger Foto: Stadt Öhringen

Umleitung: Der Verkehr in Richtung Öhringen wird ab Neuenstein überörtlich umgeleitet. Die Umleitung erfolgt über die K 2356 auf die L 1051 durch Neuenstein, weiter über die K 2354 und die L 1050.

Hintergrund: Die Arbeiten der Gesamtmaßnahme laufen seit Montag, den 31. März 2025. Im Sommer 2026 muss aufgrund der Fahrbahndeckenerneuerung eine einwöchige Vollsperrung der Ortsdurchfahrt erfolgen. Über den weiteren Verlauf der Maßnahme wird das Regierungspräsidium rechtzeitig informieren. Das Land investiert mit der Gesamtmaßnahme rund 1,3 Millionen Euro in die Erhaltung der Infrastruktur. Das Regierungspräsidium Stuttgart und die Stadt Öhringen bedanken sich bei allen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Oberbürgermeister Patrick Wegener: „Offene Türen für alle Bürgerinnen und Bürger“

Der neue Oberbürgermeister Patrick Wegener lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Öhringen herzlich dazu ein, mit ihren Anliegen, Fragen und Anregungen auf ihn zuzukommen. „Bürgernähe ist mir ein zentrales Anliegen. Ich möchte für alle da sein und gemeinsam mit den Menschen in unserer Stadt Öhringen weiter voranbringen“, erklärt Oberbürgermeister Wegener.

Kontaktmöglichkeiten:

E-Mail: oberbuergermeister@oehringen.de

Telefon: 07941/68-114

Gerne können interessierte Bürgerinnen und Bürger einen persönlichen Gesprächstermin vereinbaren. Unabhängig von der Art des Anliegens – ob Ideen für die Stadtentwicklung, persönliche Sorgen oder konstruktive Kritik – alle Themen sind willkommen. „Jede Bürgerin und jeder Bürger kann mit seinem Anliegen zu mir kommen. Gemeinsam finden wir Lösungen und gestalten die Zukunft unserer Stadt“, betont Wegener. Termine für eine Bürgersprechstunde können über die oben genannten Kontaktwege vereinbart werden.

Der OB auf dem Öhringer Wochenmarkt

Kommen Sie gerne dieses Jahr am 1. Mittwoch im Monat (5.11. und 3.12.) zum Öhringer Wochenmarkt und treffen Sie Patrick Wegener von 11.30 bis 12.30 Uhr zum Gespräch.

56. Öhringer Wirtschaftsstammtisch

Stadt Öhringen und Freiwillige Feuerwehr Öhringen laden ortsansässige Vertreter zum traditionellen Networking in das Feuerwehrhaus Abteilung Mitte ein.

Gemeinsam für Sicherheit – Im Dialog mit der Feuerwehr

Zu diesem Thema trafen sich am Montag, 29. September 2025 knapp 100 Personen aus Gewerbe, Handel, Industrie, Dienstleistung, Handwerk, Stadtverwaltung, Gemeinderat, Kirchen und Schulen um Einblicke in die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen und deren Abteilungen Ost, West und Mitte zu erhalten. Die Freiwillige Feuerwehr hat in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen einen interessanten Abend im Feuerwehrhaus der Abteilung Mitte im Pfaffenmühlweg organisiert. In den neuen Räumlichkeiten der Feuerwehr konnten die Besucher zu Beginn einen Blick von der Dachterrasse auf das nahegelegene Sportgelände werfen und dabei in einen ersten Austausch gehen.

Präsentation zu städtischen Themen:

Perspektiven und Projekte

Nach einer kurzen Begrüßung eröffnete Thilo Michler mit einer Präsentation zu städtischen Themen. Hierunter fiel das Großprojekt zur Sanierung des Bahnhofareals. Aber auch ein aktueller Stand zu den Gewerbegebieten Wammesfeld, Schönblick, Buckenrain und interkommunales Gewerbegebiet wurde angeführt: Alle Flächen des Gebiets Wammesfeld sind bereits verkauft und werden erschlossen. Das Gewerbegebiet Schönblick bietet noch verfügbare Flächen und dazu einen atemberaubenden Ausblick.

Abschließend zog Thilo Michler Resümee über die rund 30 Wirtschaftsstammtische, an denen er während seiner vergangenen Amtszeit teilgenommen hat. Die Vielfalt und das Miteinander zwischen Firmen und Schulen sei ihm dabei immer positiv aufgefallen.

Jens Pawellek, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen, überreicht zu Beginn seiner Präsentation einen Gutschein für eine Drehleiter-Fahrt mit der Familie an Thilo Michler. „Die Zusammenarbeit mit der Stadt ist immer direkt, offen und konstruktiv“ betont Pawellek und so wurden in den vergangenen Jahren einige Umbaumaßnahmen und entsprechende Neuerungen, wie Fahrzeuganschaffungen, gestemmt. Neben den Abteilungen, Ost, West und Mitte gibt es noch die Jugendfeuerwehr und die Alterskameraden, gesamt sind es aktuell 351 Feuerwehrangehörige.

Aus- und Weiterbildung: Mitarbeitende und ihr Dienst bei der Feuerwehr



Teilnehmende des Wirtschaftsstammtisches machen sich mit dem Einsatzwerkzeug der Feuerwehr vertraut.

Ein Aspekt des Abends war Unternehmen für die ehrenamtliche Arbeit der Feuerwehrangehörigen zu sensibilisieren. 32 % aller Einsätze im Jahr 2024 erfolgten im Zeitraum zwischen 7 – 18 Uhr, fallen meist in die Arbeitszeit der Feuerwehrangehörigen und sorgen somit zu Ausfällen am Arbeitsplatz. Die Arbeit der ehrenamtlich tätigen Feuerwehrleute ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und somit unabdingbar für ein sicheres Miteinander und einen starken Wirtschaftsstandort.

Jens Pawellek bedankt sich bei den Firmen für die Bereitschaft, ihre Mitarbeitenden, teilweise Führungskräfte, während der Arbeitszeit freizustellen, sodass diese in kürzester Zeit am Einsatzort eintreffen können. Somit konnten 2024 in rund 200 Einsätzen 25 Personen gerettet werden.

Anders als in Teilen der Wirtschaft macht sich die Freiwillige Feuerwehr Öhringen keine Sorgen um den Nachwuchs, die Jugendfeuerwehr zählt 40 Mitglieder. Der Gemeinschaftssinn hält viele Jugendliche in der Region und bindet kommende Fachkräfte an den Wirtschaftsstandort Öhringen.

Plattform für Networking

Weiter ging es im Anschluss mit einer Führung durch das Feuerwehrhaus. An sechs Stationen konnten die Teilnehmenden des Wirtschaftsstammtisches Einblicke in unterschiedliche Themen, wie die Einsatzleitstelle oder Höhenrettung, erhalten.

Anschließend ließ ein gemeinsames Abendessen mit Getränken Zeit, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und in den direkten Austausch zu gehen.

Der von der Wirtschaftsförderung zweimal jährlich initiierte Wirtschaftsstammtisch bietet seit Jahrzehnten eine einzigartige Plattform für Unternehmen, die Stadtverwaltung und weitere Akteure, um sich regelmäßig zu treffen und auszutauschen. 250 lokale Adressen sind im Netzwerk gelistet, die Einladung erfolgt unter bestimmten Kriterien, u. a. sind nur ortsansässige Unternehmen geladen. Die Veranstaltung bietet eine direkte Möglichkeit für Unternehmen, Feedback zu geben und mit der Stadtverwaltung in einen offenen Dialog über lokale wirtschaftliche Fragen und Herausforderungen einzutreten.



Networking auf der Dachterrasse der Freiwilligen Feuerwehr.
Fotos: Stadt Öhringen

So trägt der Wirtschaftsstammtisch zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und des Wachstums in der Region bei. Der nächste Wirtschaftsstammtisch findet im Mai 2026 bei Obsthof Rembold statt.

Bei Fragen zum Wirtschaftsstammtisch wenden Sie sich an die Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen, Frau Carina Trovato, E-Mail: carina.trovato@oehringen.de, Tel. 07941/68-221.

Neue Schutzhütte im Öhringer Tiergehege fertiggestellt

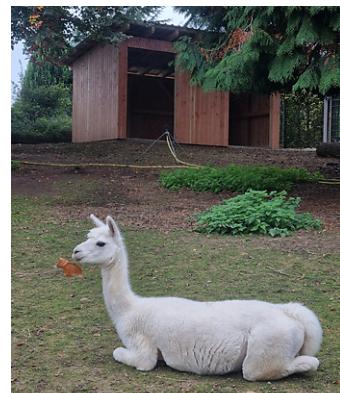
Im Öhringer Tiergehege wurde eine neue Schutzhütte für die Alpakas und Ziegen errichtet. Der städtische Bauhof hat die gesamte Planung und Umsetzung übernommen und hervorragende Arbeit geleistet.

Die moderne Schutzhütte bietet den Tieren das ganze Jahr über optimalen Schutz: Im Winter finden die Alpakas und Ziegen hier einen warmen, trockenen Unterstand vor Wind und Wetter, während die Hütte im Sommer wertvollen Schatten und Schutz vor intensiver Sonneneinstrahlung bietet.

Die Bauarbeiten wurden vom Bauhof professionell und zügig durchgeführt. Innerhalb weniger Tage entstand ein solider und artgerechter Unterschlupf, der perfekt auf die Bedürfnisse der Tiere abgestimmt ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team des städtischen Bauhofs für die hervorragende Arbeit und das Engagement. Vom ersten Planungsgespräch bis zur fertigen Hütte wurde das Projekt mit großer Sorgfalt und Fachkenntnis umgesetzt.

Aktuell wird noch an der weiteren Gestaltung rund um die Hütte gearbeitet – unter anderem an einem Vorplatz, der den Tieren zusätzlichen Komfort bieten soll. Mit der neuen Schutzhütte ist das Tiergehege nun noch besser für alle Jahreszeiten gerüstet.



Neue Schutzhütte für die Tiere im Tiergehege Foto: Stadt Öhringen

Amberbaum für virale #baumchallenge

Am 10. Oktober setzte Oberbürgermeister Patrick Wegener in den Cappelalae am Fitnesspark ein grünes Zeichen für den Klimaschutz: Im Rahmen der bundesweiten Baumchallenge pflanzte er einen klimaresistenten Amberbaum und nominierte anschließend die drei Öhringer Partnerstädte Großenhain, Treffen am Ossiacher See und Kędzierzyn-Koźle, die Aktion fortzuführen.

Zur Teilnahme an der Baumchallenge war Wegener von Landrat Ian Schölzel aufgefordert worden. Die Wahl fiel bewusst auf einen Amberbaum, der aufgrund seiner Robustheit gegenüber Trockenheit und Hitze als besonders klimaresilient gilt und eine wunderschön goldene Herbstfärbung hat („Amber“ bedeutet Bernstein auf Englisch).



Grünes Zeichen für den Klimaschutz: OB Patrick Wegener bei der Pflanzung eines Amberbaums im Rahmen der Baumchallenge in den Cappelalae am Fitnesspark
Foto: Stadt Öhringen

Die Baumchallenge: Viraler Trend für mehr Grün

Die Baumchallenge ist ein Social-Media-Trend, der nach dem Prinzip der bekannten „Ice Bucket Challenge“ funktioniert: Teilnehmende pflanzen einen Baum, dokumentieren dies in den sozialen Medien und nominieren anschließend weitere Personen, Unternehmen oder Institutionen, es ihnen gleichzutun. Die Challenge verbindet symbolisches Engagement mit konkretem Klimaschutz und sorgt durch die Nominierungskette für eine virale Verbreitung.

Ursprünglich vor allem in Deutschland gestartet, hat sich die Aktion mittlerweile zu einer internationalen Bewegung entwickelt. Besonders Kommunen, Vereine und Unternehmen nutzen die Challenge, um auf die Bedeutung von Bäumen für das Stadtclima, die Luftqualität und die Biodiversität aufmerksam zu machen.

Zeitumstellung am Sonntag, 26. Oktober

Am Sonntag, 26. Oktober, erfolgt die **Zeitumstellung** von Sommerzeit auf MEZ/Winterzeit. Die Uhr wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag um 03:00 Uhr auf 02:00 zurückgestellt. Die Nacht ist also eine Stunde länger. Morgens wird es früher hell, dafür ist es aber abends früher dunkel. Sie gehören auch zu den Menschen, die sich nicht merken können, wann die Uhr vor- oder zurückgestellt wird?

Da hilft ein kleiner Merksatz: „Im Frühling stelle ich die Gartenmöbel VOR das Haus, im Winter stelle ich sie wieder ZURÜCK.“



Herbst: Umstellung von Sommerzeit auf Normalzeit – die Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt
Foto: Wikipedia

Neues aus den Ortsteilen

Fronmeister? Wer ist denn das?

Fronmeister. Klingt altägyptisch und so ist es auch. Der „Herr der Fronarbeit“ wachte über die Arbeiten und Abgaben, die u. a. Bauern dem Grundherrn zu entrichten hatten. Den Frondienst, wie es ihn damals gab, kennen wir seit gut 180 Jahren nicht mehr. Da wurde er abgeschafft. Der Begriff aber hat überlebt und wohl dem Ort, der einen solchen Meister hat.

Was längst nicht mehr in allen Teilgemeinden Öhringens der Fall ist. Fronmeister, dringend gesucht! Da sind wir hier in Baumerlenbach froh, dass es unseren Bertold gibt. Wer glaubt, dass Bertold Fiedler im Dorf umeinander rennt, um Helfer herbeizurufen, irrt sich gewaltig. Am besten noch am heiligen Samschdich. Nichts für ungut. Da sind Kehrwuch und Ouhängerlischtach wichtiger. Nein, so läuft das nicht. Unser Meister höchstselbst legt Hand an. Ganz allein. Es gibt reichlich zu tun. Genau das will er mir zeigen, als wir uns zu einem zweistündigen Rundgang zwischen Bolzplatz und Kirche aufmachen. Zunächst, so erklärt er mir, mäht er um Baumstämme, Torpfosten, Zäune und Steinbrocken die Wiese herunter. Damit für die städtischen Gärtnner die 'Kleinarbeit' schon erledigt ist, wenn sie mit ihren Maschinen anrücken. Manches Wiesenstückle mäht er selbst mit seinem kleinen Gerät. Das läppert sich. Wie groß die Gesamtfläche ist, weiß er nicht zu sagen. Auf jeden Fall groß, denke ich. Um steile Stücke will er sich nicht mehr kümmern. „Dafür bin ich zu alt“, schmunzelt Fiedler.

Die Mülleimer leeren sich nicht von alleine. Das Ausgrasen zwischen den Kopfsteinen um die Bushaltestelle und anderswo ist eine Sisyphusarbeit. „Du bist noch nicht ganz durch, da fängt's von vorn wieder an.“ Rund ums alte Feuerwehrmagazin gibt es auch so manches zu tun. Unvermittelt steigt er zum Bach hinunter. Auch da warten Aufgaben. Der Rechen vom Erlenbach darf nicht durch Äste, Schlamm, Blätter und anderes Zeugs blockiert sein. Wenn hier das Wasser nicht ungehindert ins Kanalrohr abfließen kann, haben oben die Anrainer ein Problem. Die Kirche erreichen wir über einen steilen und schmalen Pfad. Na, was denk ich wohl, wer den frei hält? Stimmt. Abschließend zeigt Fiedler mir seine Aufgaben rund ums Gotteshaus und den Friedhof. „Und hier gehört noch ein Fahrradständer hin“, weist er auf den Friedhofsparkplatz. Es könnte ruhig noch ein Helfer mehr sein, denke ich am Schluss unseres Streifzugs. Die Zukunft heißt wohl, dass sich die Pflege des Ortes auf mehrere Hände verteilen muss. Was unser Bertold da leistet, alle Achtung! Und eins noch: Er liebt sein Dorf.

Neues aus Cappel

Liebe Capplerinnen und Cappler,

Ende September haben wir gemeinsam mit der Volkshochschule die „neue“ Alte Schule eingeweiht mit einem Tag der Offenen Tür der VHS, mit einem kleinen Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung von Cappel nach Öhringen und einem Dorffest im Schulhof.

Herzlichen Dank allen, die zum guten Gelingen beigetragen haben: dem Team der Volkshochschule für die gute Zusammenarbeit, der Feuerwehr Öhringen Abteilung Ost für die Schauübung und die Unterstützung bei der Essenszubereitung, dem Saxofon-Ensemble der Jugendmusikschule, der Band „Spielzimmer“, Kurt Kreipl vom Meersmuseum für die Kinderhüpfburg, dem Team des Kindergartens Cappel für die Kinderbetreuung, dem Freundeskreis der Limesparkschule, dem Verein Dorfgemeinschaft Cappel, allen Helferinnen und Helfern, der Firma Zupconcept für die technische Unterstützung, Mietservice Wais, dem Bauhof der Stadt Öhringen, Fronmeister Fritz Müller, der Metzgerei Förnzler, Bäckerei Trunk und Getränke Kober - und allen Frauen und Männern, die dort mit angepackt haben, wo es nötig war. Ein ganz besonderer Dank geht an die Cappler Jugendlichen, die an der Kasse und bei der Essens- und Getränkeausgabe aktiv waren!

Der Schulhof hat sich als guter Ort für ein Dorffest erwiesen und wir sind schon neugierig auf die Rückmeldungen, wann und wie wir das nächste Fest dort feiern können! Am **Mittwoch, den 22. Oktober, findet um 20 Uhr** in der Alten Schule Cappel die nächste Ortschaftsratssitzung statt. Herzliche Einladung dazu!



Fronmeister Bertold Fiedler

Foto: pr

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günter Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Nächste Termine:

1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (5. Dezember) mit Hamballe-Führung

In Öhringen kennt man die Faschingszeitung der TSG Öhringen, genannt „Der Hamballe“, und natürlich die Brunnenfigur vor der Volksbank in der Innenstadt, geschaffen von Hermann Koziol. Fritz Offenhäuser kennt sich wie kein Zweiter beim „Hamballe“ aus, ist er doch selber im Jahr 1995 vom Hohen Rat der Oberhamballich zum „Silbernen Hamballe“ gekürt worden. Im Rahmen seiner Nachtwächterführung erzählt von heiteren „Geschichtlich“ in und um Öhringen und man erfährt allerlei Wissenswertes über den Hamballe und seinen Doppelgänger auf dem Brunnen. Bei der Halbzeit am „Hamballe-Café“ gibt es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Schnäpsle, stilgerecht eingeschenkt mit einem Gießkännle. Historische Anekdoten und die Aufdeckung städtischer Geheimnisse runden die humorvolle Führung ab.

3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (19. Dezember)

Günter Patzelt führt seit über zehn Jahren Einheimische und Gäste auf unterhaltsame Weise durch die historische Innenstadt. Ausgestattet mit Hellebarde, Laterne, Horn und einer guten Portion Humor, nimmt er seine Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit auf eine Zeitreise durch die Gassen und versteckten Winkel der Stadt. Dabei erzählt er spannende Geschichten, Anekdoten und Legenden aus der Vergangenheit Öhringens, gibt Einblicke in den Nachtwächterbrauch und sorgt mit heiteren Einlagen für beste Unterhaltung

Anmeldung

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387 (Veranstalter: FO), Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888 (Veranstalter: gp-events). Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Alle Termine der Nachtwächterführungen finden Sie unter www.hohenloher-perlen.de/erleben/fuehrungen

Nachtwächter Patzelt lädt zur herrschaftlichen Tafel



Nachtwächter Günter Patzelt

Foto: pr

Am Samstag, den 22.11.2025 um 19.00 Uhr beginnt das Nachtwächtermenü im Hotel Württemberger Hof, in Öhringen. Zur Begrüßung wird den Teilnehmern Met gereicht. Vor dem Essen werden mittelalterliche Tischsitten aufgezeigt und diverse Utensilien aus verschiedenen Epochen gezeigt bzw. vorgeführt. Das 4-gängige Renaissance-Menü, nach dem Gruß aus der Küche, wird nach Originalrezepten des 16. Jahrhunderts zubereitet.

Anschließend Nachtwächterrundgang mit Laternen. Der Unkostenbeitrag für Menü und Rundgang beträgt 60 Euro. Weitere Informationen und Anmeldung bei der Touristinfo unter 07941 68118 oder bei Günter Patzelt unter 07942 941888 oder unter info@gp-events.net.



Kostenlos: Öffentliche Stadtführung

Öffentliche Stadtführungen finden von Mai bis Oktober jeden **zweiten und vierten Sonntag im Monat** statt. So können auch Einzelpersonen, Tagesgäste oder spontane Besucher in den Genuss einer Führung kommen. Die Führung bieten wir kostenlos an (max. 25 Personen sind möglich).

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen:

Telefon: 07941 68-118, E-Mail: tourist@oehringen.de

- Veranstalter: Stadt Öhringen
- Uhrzeit: Beginn jeweils um 14 Uhr, Dauer: 60 Minuten
- Treffpunkt Rathauseingang, Marktplatz 15
- Teilnahme: kostenlos
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich (max. Gruppengröße 25 Personen).
- Die Führungen finden bei jedem Wetter statt.

Alle Informationen dazu finden Sie unter:

www.hohenloher-perlen.de/oefentliche-stadtuehrungen.html

Stellenausschreibungen



Öhringen

Zukunft gestalten!

Unsere Stadtverwaltung ist so stark, wie die Gesamtheit aller Mitarbeitenden. Werden Sie (m/w/d) Teil unseres Teams und gestalten Sie Öhringen mit uns gemeinsam als

- Sachbearbeiter (m/w/d) in verschiedenen Bereichen
- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Tourismusbeauftragter (m/w/d)
- Lehrkraft für Klarinette und Saxophon (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d) sowie Rettungsschwimmer (m/w/d)
- Maler (m/w/d)
- Kraftfahrer (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung! Hier finden Sie auch die ausführliche Stellenausschreibung:

oehringen.de/karriere



Öhringen

Sie sind engagiert teamfähig zuverlässig eigenverantwortlich

Dann bewerben Sie sich bitte über unser Online-Bewerberportal.

Bei Fragen zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Mader (Tel.: 07941 - 9256-0) gerne zur Verfügung.

Mitarbeiter im Ganztagesbetrieb der August-Weygang-Schule m/w/d

Weitere Details auf oehringen.de/karriere

Ehejubilare

20.10.

Goldene Hochzeit

Jerzy und Danuta Swiatek, Öhringen

Goldene Hochzeit

Gerhard und Edeltraud Fischer, Öhringen

24.10.



Sterbefälle

02.10.2025 Hans Joachim Becker

02.10.2025 Dieter Müllerschön



Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
17.10.	75	Ackermann, Hedwig	Öhringen
17.10.	70	Neuberg, Siegfried	Öhringen
17.10.	70	Pfisterer, Christine	Öhringen
17.10.	70	Riedlinger, Helga	Öhringen
18.10.	80	Theiss, Maria C	appel
18.10.	75	Ostaszewski, Zbigniew	Öhringen
18.10.	70	Mrowietz, Johannes	Öhringen
18.10.	70	Koberski, Brigitte	Öhringen
18.10.	70	Bröde, Emma	Öhringen
19.10.	75	Mugele, Friedrich	Schwöllbronn
19.10.	70	Valean, Ioan	Öhringen
20.10.	75	Kolon, Maria	Öhringen
20.10.	70	Sanftmann, Katharina	Öhringen
21.10.	70	Teichmann, Heinz	Öhringen
22.10.	85	Aminova, Svetlana	Öhringen
24.10.	75	Jasinski, Hedwig	Öhringen
25.10.	85	Gabor, Hildegard	Öhringen
25.10.	75	Münster, Ingrid Luise	Öhringen
26.10.	75	Strobel, Walter	Öhringen
27.10.	80	Müller, Roswitha	Öhringen
27.10.	80	Wenger, Edith	Öhringen
28.10.	80	Beck, Christa	Öhringen
28.10.	75	Klein, Olga	Öhringen
29.10.	90	Schnölzer, Lotte	Öhringen
29.10.	85	Scheuermann, Heinz	Untersöllbach
29.10.	75	Münch, Hans-Peter	Cappel
30.10.	70	Schön, Uwe	Öhringen



foto: iStockphoto/stock/Thinkstock

— Anzeigen —



Mehr von
Deinem Verein auf
NUSSBAUM.de

**ZIVILCOURAGE IST NIE
ZU VIEL COURAGE!**

WWW.AKTION-TU-WAS.DE

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**

Ihre Polizei

Karte weg? Sofort sperren!

**SPERR-NOTRUF
116 116***

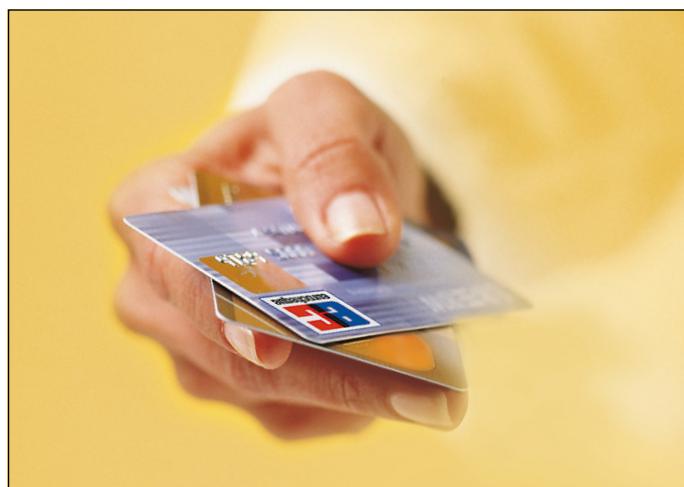
Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.

www.polizei-beratung.de

24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
Gebührenfrei aus dem Inland
Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de

kartensicherheit.de
Aufklärung, Vernetzung, Information

*Kostenfrei aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 01805-021 021, 14 ct./min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkabholpreis 42 ct./min. (inkl. USt.) Abweichende Gebühren aus dem Ausland. VZ-5-0-1-1000 Kartensicherheit GmbH | Lammstraße 6 | 60486 Frankfurt/Main
Durch: 01805-021 021 | 01805-021 021 | 01805-021 021



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

**Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.**

Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

Die aktuellen Notdienste finden Sie unter
<https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.de>



Freiwillige Feuerwehr

Mehr als nur Brände löschen – Freiwillige Feuerwehr Öhringen als Gastgeber des Wirtschaftsstammtischs

Am 29. September fand im Feuerwehrhaus Mitte der Wirtschaftsstammtisch der Wirtschaftsförderung der Stadt Öhringen statt. Geladene Gäste aus Wirtschaft und Politik hatten die Möglichkeit, die neuen Räumlichkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen im Pfaffenmühlweg zu besichtigen und einen Einblick in die vielfältigen Aufgaben der ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden zu bekommen.

Insgesamt 32 Helferinnen und Helfer waren vor Ort, um an verschiedenen Stationen die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr vorzustellen, durch das renovierte und baulich erweiterte Feuerwehrhaus zu führen und auch die Gäste zu verköstigen und den Abend zu organisieren. Die knapp 100 Besucherinnen und Besucher aus Wirtschaft und Politik erhielten einen exklusiven Einblick in die Arbeit der drei Abteilungen Mitte, Ost und West und verschiedenen Gruppen (z.B. Drohnengruppe und ERHT: Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen).

Insgesamt sechs Stationen wurden erkundet. Mit dabei auch die Jugendfeuerwehr, die ihre eigenen Räumlichkeiten vorstellt und die Wichtigkeit der Nachwuchsförderung – mit Spaß und Ernsthaftigkeit – betonte. In der Zentrale wurde gezeigt, was bei einem Einsatz organisatorisch passiert und wie die Abläufe durch moderne Technik unterstützt werden. Die Abteilungen Ost und West stellten die Wasserförderung und die Möglichkeiten der Technischen Hilfe vor – letztere ist unter anderem bei Verkehrsunfällen gefragt.

Auch die umfangreiche Fahrzeug- und Geräteausstattung, die Drohnengruppe, die Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen (ERHT) und alles rund um die Hilfeleistung bei Bränden und mit Gefahrgut konnten eindrücklich zeigen: Hier geht es um mehr als „nur“ Brände zu löschen. Auch das Feuerwehrhaus Mitte sowie die zwei Feuerwehrhäuser in Michelbach und Baumerlenbach sind bautechnisch auf die vielfältigen Anforderungen ausgerichtet. Zum Beispiel die notwendige „Schwarz-Weiß-Trennung“ – Räume mit verschmutzter Kleidung und Räume mit sauberer Kleidung sind getrennt begehbar, um Kontaminationen auszuschließen. Neue Umkleidekabinen für Männer und Frauen sowie großzügige Hygienebereiche ermöglichen ebenso diese Voraussetzungen. Die Freiwillige Feuerwehr Öhringen mit ihren mehr als 200 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden an drei Standorten ist für Notfälle vielfältiger Art gut ausgerüstet.



Dank an Oberbürgermeister Thilo Michler



Wasserförderung stellt sich vor
 Fotos: Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Dies betonten auch Oberbürgermeister Thilo Michler und Kommandant Jens Pawellek in ihren Reden. Ein besonderes Geschenk zum Abschied überreichte der Kommandant dem scheidenden Oberbürgermeister – ein Stück Feuerwehrschlauch als Erinnerung und besonderen Dank für die gute Zusammenarbeit in den letzten 16 Jahren.

Eine rundum gelungene Veranstaltung ging bei Häppchen und Getränken zu Ende – dank der vielen helfenden Hände und der guten Gemeinschaft.



Sonstige Institutionen

Rentenberatung

Wer berät die Bürgerinnen und Bürger in der Region?

Das Beratungsteam ist zuständig für die Landkreise Hohenlohe, Schwäbisch Hall, Ostalb und Heidenheim. Angeboten werden Beratungen vor Ort in den Dienststellen in Aalen und Schwäbisch Hall. Regelmäßige Sprechzeiten finden in Künzelsau, Schwäbisch Hall, Schwäbisch Gmünd und Heidenheim statt. Außerdem werden Telefon- und Videoberatungen angeboten.

Wie können Beratungstermine vereinbart werden?

Die Terminvergabe erfolgt über die Telefonzentrale des Regionalzentrums Schwäbisch Hall-Aalen. Die Telefonzentrale ist gleichermaßen über die bestehenden Telefonnummern 0791 971300 (SHA) und 07361 96840 (AA) zu erreichen. Videotermine können unter folgender Adresse auch direkt im Internet gebucht werden: wwwdrv-bw.de/videoberatung

Unsere Videoberatung beantwortet Ihre Fragen rund um die Rentenversicherung wie gewohnt persönlich, individuell und umfassend zu folgenden Themen:

- Rentenansprüche und Rentenbeginn
- Ausgleichszahlung bei Rentenminderung
- Zahlung freiwilliger Beiträge
- Selbstständige Tätigkeit und Rentenversicherung
- Rehabilitation

Bitte beachten Sie, dass in der Videoberatung **grundsätzlich** keine Anträge aufgenommen werden. Nutzen Sie hierzu unsere **Online-Services**.

Sie möchten ein Intensivgespräch zur Altersvorsorge in Form einer Videoberatung? Auch diesen Service bieten wir Ihnen gern. Bitte nutzen Sie dafür jedoch die Kontaktdaten zur Terminvereinbarung auf unserer **Altersvorsorge-Seite**.

Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr. Eine Videoberatung ist **nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich!**

Durchführung des Volksbegehrens

„XXL-Landtag verhindern!“

Über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“

In Baden-Württemberg wird das Volksbegehr „XXL-Landtag verhindern!“ über das „Gesetz zur Änderung des Landtagswahlgesetzes – Aufblähung des Landtags durch Reduktion der Wahlkreise und Direktmandate von 70 auf 38 vermeiden“ durchgeführt, weil es von mindestens 10.000 wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern zulässigerweise beantragt wurde. Der Gesetzentwurf, der Gegenstand des Volksbegehrens ist, wurde von den Initiatoren des Volksbegehrens erstellt.

Eine Unterstützung des Volksbegehrens kann im Rahmen der freien oder amtlichen Sammlung erfolgen.

1. Bei der **freien Sammlung**, die am **Montag, dem 5. Mai 2025**, beginnt, besteht die Möglichkeit, sich innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten, also bis **Dienstag, dem 4. November 2025**, in von den Vertrauensleuten des Volksbegehrens oder deren Beauftragten ausgegebene Eintragungsblätter zur Unterstützung des Volksbegehrens einzutragen.

Bei der freien Sammlung hat die oder der Eintragungsberechtigte auf dem Eintragungsblatt den Familiennamen, die Vornamen, das Geburtsdatum, die Anschrift (Hauptwohnung) sowie den Tag der Unterzeichnung anzugeben und dies persönlich und handschriftlich zu unterschreiben. Durch Ankreuzen muss bestätigt werden, dass vor der Unterzeichnung des Eintragungsblattes die Möglichkeit bestand, den Entwurf der Gesetzesvorlage und deren Begründung einzusehen.

Eintragungen, die die unterzeichnende Person nicht eindeutig erkennen lassen, weil sie z. B. unleserlich oder unvollständig sind, oder die erkennbar nicht eigenhändig unterschrieben sind oder das Datum der Unterzeichnung fehlt, sind ungültig. Das Eintragungsblatt ist für die Bescheinigung des Eintragungsrechts spätestens bis Dienstag, dem 4. November 2025, der Gemeinde einzureichen, in der die unterzeichnende Person ihre Wohnung hat (bei mehreren, die Hauptwohnung) oder der gewöhnliche Aufenthalt besteht. Alle Informationen hierzu finden Sie unter Volksbegehren: XXL-Landtag verhindern! www.fdpbw.de/volksbegehren

2. Bei der bereits erfolgten **amtlichen Sammlung** wurden bei den Gemeindeverwaltungen während der allgemeinen Öffnungszeiten Eintragungslisten zur Unterstützung des Volksbegehrens aufgelegt. Die amtliche Sammlung dauerte drei Monate von **Montag, dem 5. Mai 2025**, und endete am **Montag, dem 4. August 2025**.

Haus- und Straßensammlung vom 25. Oktober bis 23. November 2025

Für die Erinnerungs- und Jugendarbeit bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

In diesem Jahr gedenken wir dem Kriegsende in Europa vor 80 Jahren – eine Zeit, die uns tief berührt. Angesichts der vielen Kriege und gewaltsaugen Konflikte weltweit fragen wir uns oft, ob Krieg wirklich zum Wesen des Menschen gehört. Die Wahrheit ist: Die überwältigende Mehrheit der Menschen will Frieden. Es erfordert großen Mut und unerschütterliche Zuversicht, nicht zu resignieren. Diese Zuversicht schöpft der Volksbund aus seiner langen und bewegenden Geschichte. Nach dem Zweiten Weltkrieg waren es junge Menschen, die unter dem Motto „Versöhnung über den Gräbern“ eine Annäherung zwischen Deutschen und Franzosen ermöglichten. Aus erbitterten „Erbfeinden“ wurden Verbündete und Freunde – eine Entwicklung, die uns heute mit Hoffnung und Stolz erfüllt. 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ist der Wunsch nach dauerhafter Aussöhnung aktueller und dringlicher denn je. Unsere Jugend- und Friedensarbeit trägt dazu bei, diesen Wunsch Wirklichkeit werden zu lassen. Wo junge Menschen sich begegnen, wird der Samen der Freundschaft gesät. Es liegt an uns allen, dafür zu sorgen, dass diese Saat aufgeht und gedeiht. Auch wenn unsere Arbeit durch öffentliche Förderung ergänzt wird, ist Ihre Hilfe in dieser Phase wichtiger denn je. Gemeinsam treten wir gegen das Vergessen und für Gerechtigkeit und Freiheit ein, damit Frieden erhalten werden kann, wo er besteht, und neu gestiftet werden kann, wo er fehlt. Mit jeder Spende schenken Sie Hoffnung auf Frieden und Versöhnung! Bitte unterstützen Sie den Volksbund und seine vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto: Bankverbindung: BW-Bank Baden-Württemberg IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64 Verwendungszweck: HS-Sammlung + Wohnort. Herzlichen Dank!

Neue Doppelspitze für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe im Hohenloher Krankenhaus

Chefarztin Froukje Snaaijer und Chefarzt Ervin Sadetin führen Abteilung im Team

Verstärkung für die Frauenklinik am Hohenloher Krankenhaus Öhringen: Anfang Oktober wird Frau Froukje Snaaijer neue Chefarztin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe im Hohenloher Krankenhaus. Sie wird künftig die Abteilung gemeinsam mit Dr. (univ. Istanbul) Ervin Sadetin im Teamchefarzt-Modell leiten.

„Mit dieser neuen Doppelspitze greifen wir ein Modell wieder auf, das sich über viele Jahre in der gynäkologischen Abteilung im Hohenloher Krankenhaus bewährt hat“, betont die Kaufmännische Direktorin Melanie Zeitler-Dauner. „Damit sind wir sowohl im Bereich der Geburtshilfe wie der diagnostischen und operativen Gynäkologie hervorragend aufgestellt.“

Froukje Snaaijer bringt umfangreiche Erfahrung aus dem gesamten Gebiet der Gynäkologie und Geburtshilfe mit. Sie ist Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Tropenmedizinerin und hat sich außerdem im Bereich Kinder- und Jugendgynäkologie speziell weitergebildet.

Nach dem Studium der Humanmedizin an der Rijksuniversiteit Groningen in den Niederlanden, sammelte sie zunächst praktische Erfahrungen in der Allgemeinchirurgie und qualifizierte sich zur Fachärztin für Tropenmedizin (NL). Im Anschluss konzentrierte sie sich auf die Gynäkologie und Geburtshilfe. Ihre Facharztausbildung absolvierte sie von 2003 – 2006 am MST Enschede und wechselte von 2007 bis 2009 an Kliniken in Großbritannien, wo sie die kombinierte niederländisch/englische Facharztausbildung für Gynäkologie und Geburtshilfe (EBCOG) abschloss. Fünf Jahre arbeitete Froukje Snaaijer anschließend als Oberärztin in der Gynäkologie im Röpcke Zweers Ziekenhuis, einem Gesundheitszentrum in Hardenberg (Niederlande). Im Jahr 2015 zog Frau Snaaijer mit ihrer Familie nach Deutschland und arbeitete zunächst im Robert-Bosch-Krankenhaus in Stuttgart. Zuletzt war sie mehrere Jahre als Oberärztin und stellvertretende Sektionsleiterin Geburtshilfe an der SLK-Klinik Gesundbrunnen in Heilbronn tätig. Neben ihrem Schwerpunkt Geburtshilfe liegen ihre Kompetenzen u.a. im Bereich Kinder- und Jugendgynäkologie sowie bei ambulanten gynäkologischen Operationen.

„Ich freue mich sehr auf meine neue Stelle als Chefarztin im Hohenloher Krankenhaus in Öhringen“, betont Froukje Snaaijer. „Ich starte direkt in die Umzugsvorbereitungen in den Neubau. Dort haben wir für unsere Patientinnen hervorragende räumliche Bedingungen für eine familienorientierte Geburt und die anschließende Versorgung auf der geburtshilflichen Station. Auch für gynäkologische Operation ist alles auf dem neuesten Stand und zugleich in einer familiären Größe. Hier kann ich meine Fachkenntnisse sowie meine praktischen und kommunikativen Fähigkeiten und meine internationale Erfahrung sehr gut einbringen“, ist sie überzeugt.

Sie ergänzt damit das Team um Dr. (univ. Istanbul) Ervin Sadetin, der gemeinsam mit Froukje Snaaijer die Abteilung als Team-Chefarzt leiten wird. Herr Sadetin ist bereits seit einigen Jahren eine wichtige Stütze im Ärzteteam der Frauenklinik am Hohenloher Krankenhaus. Zuletzt übernahm er als leitender Oberarzt zunehmend Verantwortung für die Weiterentwicklung der Gynäkologie und Geburtshilfe am Hohenloher Krankenhaus.

Herr Dr. Sadetin ist sowohl ein erfahrener und einfühlsamer Geburtshelfer als auch ein kompetenter Facharzt in der allgemeinen Frauenheilkunde. Seine medizinische Laufbahn begann mit einem Medizinstudium in Bulgarien, das er anschließend an der Medizinischen Fakultät der Universität Istanbul erfolgreich fortsetzte und abschloss. Darauf folgten Facharztausbildungen in Urologie sowie in Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Die Facharztausbildung in Gynäkologie und Geburtshilfe absolvierte Dr. Sadetin an einem der führenden Krankenhäuser Istanbuls, dem „Weiterbildungs- und Forschungskrankenhaus Istanbul“. Darüber hinaus spezialisierte er sich im Bereich der Urogynäkologie. Bevor er 2010 nach Deutschland kam, arbeitete er neun Jahre als Facharzt und leitender Chefarzt am staatlichen Krankenhaus in Yalova und führte parallel seine eigene Praxis. In Deutschland begann Dr. Sadetin zunächst am Klinikum Stuttgart und ist seit über zehn Jahren als Oberarzt am Hohenloher Krankenhaus tätig.



Neue Doppelspitze für die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe im Hohenloher Krankenhaus: Dr. (univ. Istanbul) Ervin Sadetin und Froukje Snaaijer

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Seit April 2024 leitet er kommissarisch das Team der Geburtshilfe und Gynäkologie. Mit seiner umfassenden Erfahrung in Klinik und Praxis sowie seiner hohen fachlichen Kompetenz setzt Dr. Sadetin neue Akzente in der Versorgung von Frauen und Familien am Hohenloher Krankenhaus.

„Ich bin ein Teamplayer und freue mich daher sehr auf die Zusammenarbeit mit Frau Snaajer“, so Ervin Sadetin. „Wir haben hier im Hohenloher Krankenhaus ein tolles geburtshilfliches Team aus Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Ärztinnen und Ärzten, das sich intensiv um die Frauen während der Geburt kümmert. Dank der familiären Größe können wir den Schwangeren eine besondere Atmosphäre der Ruhe und Geborgenheit bieten und individuell auf sie eingehen, ohne die Hektik einer Großklinik. Das macht die besondere Qualität der Geburtshilfe im Hohenloher Krankenhaus aus.“ Zugleich stelle man die Grundversorgung in der gesamten Gynäkologie sicher. „Wir führen hier alle gängigen Frauenheilkundlichen Operationen mit modernen minimal-invasive Verfahren durch. Und als Kooperationspartner des Brustzentrums der SLK-Klinik stellen wir die Diagnostik bei gynäkologischen Tumorerkrankungen sicher. Mit der Verstärkung des Teams durch Frau Snaajer können wir unser Leistungsspektrum nun weiter ausbauen.“

Kontakt: Hohenloher Krankenhaus, Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, Sekretariat Tel. 07941 692-315.

Klima-Scouts 2025/2026 gestartet: Mit Engagement und Praxis in Richtung Klimaschutz



TeamUp in Braunsbach von den Hohenloher und Schwäbisch Haller Klima-Scouts
Foto: pr

Mit einer eindrucksvollen Exkursion in die Gemeinde Braunsbach ist das Projekt „**Klima-Scouts 2025/2026**“ offiziell gestartet. Die teilnehmenden Auszubildenden aus dem Landkreis Schwäbisch Hall und dem Hohenlohekreis, sowie erstmals auch aus regionalen Unternehmen erhielten dabei direkt zum Auftakt spannende Einblicke in konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels

Ein Ort, der den Klimawandel kennt

Bürgermeister David Beck führte die Gruppe persönlich durch Braunsbach und erläuterte anschaulich, wie die Gemeinde auf die verheerende Sturzflut im Mai 2016 reagiert hat. Seitdem wurden dort zahlreiche Klimaschutz- und Klimaanpassungsmaßnahmen umgesetzt – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Gemeinden widerstandsfähiger gegenüber extremen Wetterereignissen werden können.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis ganztägig geschlossen

Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis mit Bürgertheke und Service-Hotline sowie alle Entsorgungsanlagen bleiben am Donnerstag, 23. Oktober 2025, aufgrund einer Schulungsveranstaltung ganztägig geschlossen. Am Freitag, 24. Oktober 2025, sind alle Einrichtungen der Abfallwirtschaft wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Öffnungszeiten und weitere Informationen können über die Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de abgerufen werden.

Landratsamt Hohenlohekreis

Neubau des Kreishauses – Aktueller Stand

Das Landratsamt des Hohenlohekreises informiert über den Fortschritt des Bauprojekts

Mit dem geplanten Neubau des Kreishauses verfolgt der Hohenlohekreis das Ziel, seine Verwaltungsstruktur zukunftsfähig aufzustellen und die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Derzeit befindet sich das Vorhaben in einem zentralen Verfahrensschritt: dem mehrstufigen Vergabeverfahren zur Beauftragung eines Generalübernehmers.

Nachdem der Kreistag im Februar 2025 beschlossen hat, den ersten Bauabschnitt des neuen Kreishauses durch einen Generalübernehmer planen und umsetzen zu lassen, wurde im Anschluss das erforderliche Vergabeverfahren gestartet. Begleitet wird der ganze Prozess durch eine vom Kreistag implementierte Steuerungsgruppe, in der alle Fraktionen vertreten sind. Diese Steuerungsgruppe hat sich nach Einschätzung von Landrat Ian Schölzel bewährt, indem sie Transparenz gegenüber dem Gremium gewährleistet und Vertrauen schafft. Das aufwendige Vergabeverfahren wird voraussichtlich im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein, sodass der Kreistag in seiner April-Sitzung über die Beauftragung entscheiden kann.

Das Vergabeverfahren gliedert sich in drei Phasen:

1. Teilnahmewettbewerb (Bieterauswahl):

In dieser ersten Phase wird anhand festgelegter Kriterien über einen Teilnahmewettbewerb die Bieterauswahl vorgenommen, also geeignete Unternehmen ausgewählt.

2. Angebotsphase:

Anschließend erstellen die ausgewählten Bieter in der sogenannten Angebotsphase ein unverbindliches Angebot, welches neben verschiedenen wirtschaftlichen Daten auch einen architektonisch-technischen Entwurf enthält.

3. Verhandlungsphase:

Auf Grundlage der eingereichten Angebote werden mit den Bietern Verhandlungsgespräche geführt. In dieser abschließenden Phase werden das finale Angebot sowie weitere vertragliche Einzelheiten ausgehandelt.

Der Teilnahmewettbewerb fand vor der Kreistags-Sommerpause 2025 statt. Insgesamt wurden 15 Teilnahmeanträge eingereicht – eine erfreulich hohe Anzahl, die nicht selbstverständlich ist und das Interesse an dem Projekt unterstreicht, wie Landrat Ian Schölzel hervorhebt. Auf Grundlage der im Vorfeld durch die Steuerungsgruppe definierten Bewertungskriterien wurden fünf Bieter für die nächste Verfahrensstufe ausgewählt. Diese fünf Unternehmen erhielten Ende Juli 2025 die erforderlichen Unterlagen für die Erstellung des unverbindlichen Angebots samt Entwurf. Die Abgabefrist für das unverbindliche Angebot endet im Herbst 2025. Der Beginn der Verhandlungsphase ist für die Zeit vor Weihnachten und dem Jahreswechsel vorgesehen.

Aus vergaberechtlichen Gründen können derzeit keine weiteren Angaben zum laufenden Verfahren, zu den Teilnahmeanträgen oder zur Bieterauswahl gegeben werden.

Das Landratsamt des Hohenlohekreises wird auch weiterhin regelmäßig über den Fortschritt des Projekts informieren und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden halten.

Hohenlohekreis digitalisiert Antragsverfahren für Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten Anträge via „eWaffe“ und „service-bw“ jetzt digital und zeitsparend möglich

Der Hohenlohekreis setzt weitere Meilensteine in Sachen Digitalisierung mit dem Ziel einer einfacheren und bürgerfreundlicheren Verwaltung. Um die Antragstellung für Bürgerinnen und Bürger unkomplizierter und zeitsparender zu gestalten, bietet die Waffen- und Sprengstoffbehörde seit Kurzem drei neue Dienstleistungen online an.

So können zum Beispiel Jägerinnen und Jäger sowie Sportschützinnen und Sportschützen mit dem neuen Online-Dienst „Waffenrechtliche Erlaubnisse“ (eWaffe) Anträge für Waffenbesitzkarten von zuhause aus stellen. Diese Anträge werden direkt über das Kommunalportal an die Waffenbehörde übermittelt und dort nahtlos weiterverarbeitet. Dies verspricht eine deutliche Entlastung sowohl für Antragstellerinnen und Antragssteller als auch für Verwaltungsmitarbeitende.

Darüber hinaus können zwei weitere Anträge über die Plattform „service-bw“ des Landes Baden-Württemberg digital eingereicht werden: Die sprengstoffrechtliche Unbedenklichkeitsbescheinigung sowie die Erlaubnis zum nicht gewerbsmäßigen Umgang mit explosionsgefährlichen Stoffen nach § 27 Sprengstoffgesetz. Diese Neuerungen vereinfachen nicht nur den Zugang zu wichtigen Genehmigungen, sondern sorgen auch für einen zügigen und papiersparenden Ablauf. Interessierte finden alle Informationen und sämtliche Dienstleistungen in der Rubrik „Online-Portal“ auf der Internetseite des Landratsamtes Hohenlohekreis unter www.hohenlohekreis.de.



Kultur – Bildung – Freizeit

KULTURa - Kultur- und Tagungshaus Öhringen

KULTURa im November

Sonntag, 09.11.2025, Elton & the Joels, „The Music of Elton John & Billy Joel“ ab 25 €

Die Musik zweier Giganten der Popmusik in einer Show.

Elton John und Billy Joel: Unter dem Motto „Just the way they are“ vereint der Pianist Bastian Korn die beiden großen Piano-Men auf der Bühne in einem



Foto: pr

Tribute Act. Hit auf Hit wird in einer explosiven Live-Show dargeboten von einer exzellenten Live-Band und einem Pianisten, der seit 30 Jahren Bühnen in ganz Europa mit seinem einzigartigen Piano-Spiel rockt. Bastian Korn, der selbst als Künstler und Songwriter in Deutschland kein Unbekannter mehr ist, erweckt dabei mit großer Hingabe Songs wie „Crocodile Rock“, „Piano Man“, „I'm still standing“, „Uptown Girl“ oder „Honky Cat“ zu neuem Leben. Ein mitreißendes und außergewöhnliches Konzertereignis!

Elton & The Joels spielen ein tolles und abwechslungsreiches Programm und bieten eine erstklassige, professionelle Show. Dabei führt Bastian Korn mit schrägen Kostümen, wilden Brillen und interessanten Anekdoten zu seinen beiden Vorbildern charmant durch den Abend und bietet mit seiner Band Entertainment vom Allerfeinsten.

Großartige Songs der 70er, 80er, 90er: Durch die Co-Produktionen der Elton-John-Hits mit Dua Lipa und Britney Spears hat Elton John zudem seit 2020 noch einmal kaum zu übertreffende Radiopräsenz gehabt und die ausverkauften Konzerte seiner Abschiedstournee haben noch einmal die Popularität dieses absoluten Weltstars bewiesen. www.eltonandthejoels.de

Donnerstag, 27.11.2025, Theater Fritz und Freunde – Kindertheater „Petterson und Findus - Eine Geburtstagstorte für die Katze“, Kinder 9 €, Erwachsene 12 €

Viele Kinder, aber auch Eltern, Omas und Opas haben den etwas schrillen Pettersson und seinen witzigen, lebhaften Kater Findus in ihr Herz geschlossen. Die Bücher des komischen, unzertrennlichen Paares wurden in 36 Sprachen übersetzt und allein in Deutschland millionenfach verkauft.



Foto: pr

In „Eine Geburtstagstorte für die Katze“ soll Findus eine Geburtstagstorte bekommen – doch das Mehl ist nicht mehr auffindbar! Das ist jedoch nur der Beginn einer ganzen Reihe fast alltäglicher, aber nicht enden wollender Probleme. Und nicht nur das verrückte Huhn und ein riesiger Stier sorgen für viel Aufregung ...

Für Kinder ab 4 Jahren – das Mindestalter ist bindend. www.theaterfritzundfreunde.de/pettersson-findus

Boys in Black – Das etwas andere Vokalensemble kommt nach Öhringen!

Am **2. November 2025** treten die **Boys in Black** erstmals in der **KULTURa Öhringen** auf. Bekannt für ihre energiegeladenen Auftritte, charmanten Überleitungen und einzigartigen Interpretationen sind die sechs jungen Sänger aus dem Haller Raum längst kein Geheimtipp mehr: In den vergangenen Jahren haben sie unter anderem den Neubausaal in Schwäbisch Hall restlos gefüllt und ihr Publikum mit Witz, Charme und musikalischer Präzision begeistert.

Seit ihrer Gründung 2011 stehen die Boys in Black für frischen, modernen Ensembleklang, überraschende Arrangements und eine Show, die weit über klassisches Chorsingen hinausgeht. Ob Pop, Rock oder eigene Kompositionen – die Mischung aus Humor, Entertainment und stimmlicher Qualität macht jeden Auftritt zu einem Erlebnis.

Nun kommt das Ensemble mit seinem neuen Programm nach Öhringen und verspricht einen Abend, der sowohl Musikliebhaber als auch Freunde guter Unterhaltung begeistert.

Einlass: 18:00 Uhr – Beginn: 19:00 Uhr

VVK: 25 € – Abendkasse: 28 €

Tickets unter: boysinblack.de



Boys in Black

Foto: pr

Stadtbücherei Öhringen

Kostenlose Kinderbuch-Apps der Stadtbücherei Öhringen Wussten Sie schon?

Mit einem gültigen Büchereiausweis können die digitalen Angebote der Stadtbücherei **kostenlos** genutzt werden – 24 Stunden, 7 Tage die Woche, jederzeit und überall. Ob E-Medien der Onleihe Heilbronn-Franken, Filme von filmfriend, interaktive Kinderbücher von tigerbooks, Zeitungen sowie Zeitschriften von PressReader oder Biografien von Munzinger, hier ist für jeden etwas dabei. Um sich für die digitalen Angebote einzuloggen, reichen die Büchereiausweisnummer und das Passwort – und schon kann es losgehen.

Kennen Sie schon die Kinderbuch-Apps?

Die Kinderbuch-App tigerbooks hat die größten Geschichten und Abenteuer für Kinder von 2 bis 10 Jahren: Bibi & Tina, Conni, Janosch, den Olchis, Pettersson & Findus und viele mehr – alle in nur einer App.

- E-Books, interaktive Bücher, Hörbücher, Hörspiele und Kindermusik
- Kindersichere Umgebung
- Integrierte Vorlesefunktion, Audiorekorder, Sounds und Animationen
- Memo- und Lernspiele, Puzzle & Malbuchfunktionen
- Titelauswahl durch Kindermedien-Experten
- Altersempfehlung für jeden Titel

Für angemeldete Kunden der Stadtbücherei ist die App-Nutzung kostenlos und geht ganz einfach:

1. TigerBooks-App im Store herunterladen und öffnen
 2. Nach dem Start der App rechts unten auf „Anmelden“ tippen
 3. Zahlencode eintippen
 4. Den untersten Link „Über meine Bibliothek anmelden“ antippen
 5. Bundesland und Bibliothek auswählen: Öhringen – Stadtbücherei
 6. Mit Benutzernummer (= Bücherausweisnummer) und Passwort einloggen
 7. Nutzungsbedingungen akzeptieren
- Sie können tigerbooks 7 Tage lang nutzen. Nach Ablauf der Frist einfach wieder neu anmelden.

eKidz

Die Kinder-App eKidz unterstützt Kinder beim Lesenlernen und der Sprachförderung. Mit diesem digitalen Lernprogramm lernt jedes Kind im Alter von 5-10 Jahren flüssiges Lesen nach seinen Fähigkeiten.

Für angemeldete Kunden der Stadtbücherei ist die App-Nutzung KOSTENLOS und geht so:

1. eKidz.eu App im App-Store herunterladen und öffnen
2. Nach dem Start der App den untersten Link „Anmelden mit dem Konto einer Bibliothek“ antippen.
3. Über die Suchfunktion „Öhringen“ suchen
4. Mit ID Bibliothek (= Bücherausweisnummer) und Passwort (= Passwort für die Stadtbücherei) einloggen und Nutzungsbedingungen akzeptieren.

Eine ausführlichere Beschreibung der App-Nutzung finden Sie hier. Im Video erklären die Macher der App die Vorteile und die Funktionsweise.

Sie können eKidz 14 Tage lang auf gleichzeitig 2 Endgeräten nutzen. Nach Ablauf der Frist einfach wieder neu anmelden.

Alle Informationen unter stadtbuecherei-oehringen.de/lese-apps oder allgemein zum digitalen Angebot der Stadtbücherei unter stadtbuecherei-oehringen.de/digitales

Volkshochschule Öhringen

Vhs-Vortragsreihe „True Crime“ mit Jan Wiechert geht weiter!

Frau Schluchter taucht auf

Am 3. Dezember 1910 verschwindet die 25-jährige Luise Schluchter spurlos. Keine drei Monate zuvor hatte die junge Frau aus Vrenenberg den gleichaltrigen Otto Schluchter aus Untersteinbach geheiratet. Zuletzt lebte das Paar in Heilbronn, wo der Ehemann als Heizer bei der Eisenbahn beschäftigt war. Obwohl zunächst keine Leiche gefunden werden kann und eindeutige Beweise für ein Verbrechen fehlen, gerät Otto Schluchter ins Visier der Ermittler. Dabei kommen seine dunklen Geheimnisse zu Tage.

2023 wurden in Deutschland 155 Frauen durch ihren Partner oder Ex-Partner getötet. Der Fall Schluchter, der seinerzeit die ganze Region bewegte, bietet eine gute Grundlage, das kriminologische Phänomen des Femizids aus einer historischen Perspektive zu betrachten. Der Vortrag von Jan Wiechert beleuchtet das Verbrechen, die Ermittlungen und den Prozess von 1910/11.

Daneben blickt er übergreifend und statistisch auf die Situation im Königreich Württemberg.

Die Volkshochschule und Jan Wiechert laden herzlich ins Schloss Öhringen (Blauer Saak) am Freitag, den 07.11.25 um 19:00 Uhr, 10,00 €, Anmeldung erforderlich, auch Abendkasse möglich.



Der neue Standort der vhs Öhringen befindet sich in der Alten Schule Cappel, Schulstraße 6.
Foto: Stadt Öhringen

Ein Glas – viele Kastanien – fünf Gewinner

Beim Tag der offenen Tür der Volkshochschule Öhringen konnten die Besucherinnen und Besucher beim Kastanien-Gewinnspiel ihr Schätzgeschick unter Beweis stellen. Die Aufgabe: Erraten, wie viele Kastanien sich in einem großen Glas befinden.

Mit einer fast perfekten Schätzung von 550 Kastanien lag Christian Deibert nur zwei Stück unter der tatsächlichen Zahl von 552 Kastanien – und sicherte sich damit den ersten Platz und einen VHS-Gutschein im Wert von 50 Euro für einen Kurs seiner Wahl. Auch die weiteren Platzierungen liegen sehr dicht beieinander:

2. Platz: Günther Gabor (558 Kastanien, VHS-Gutschein im Wert von 40 Euro)
3. Platz: Samuel Huber (565 Kastanien, VHS-Gutschein im Wert von 30 Euro)
4. Platz: Martin Fleischmann (566 Kastanien, VHS-Gutschein im Wert von 20 Euro)
5. Platz: Stefanie Hornung (572 Kastanien, VHS-Gutschein im Wert von 10 Euro)

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner! Wir freuen uns darauf, Sie bald in einem unserer Kurse willkommen zu heißen.

vhs im Herbst

Yoga Music Flow (Workshop)

Yoga Music Flow lässt Elemente aus Yoga und Tanz zu einer kleinen Choreografie zusammenfließen. Samstag, den 25.10.25, 09:00 - 10:30 Uhr, Vhs-Gesundheitszentrum, Austr. 17, Öhringen, mit Heike Hönig.

Streuobstwiesenwanderung - Bräuche und Traditionen in der kalten Jahreszeit

Unterhaltsame Wanderung durch die Streuobstwiesen zwischen Oberohrn und Michelbach. Samstag, 01.11.25, 14:00 - 16:00 Uhr, Schlossbergstr. 6, Pfeldelbach-Oberohrn, mit Tina Blanck.

Bauch, Beine, Beckenboden, ohne das eine kann das andere nicht sein!

Mit Spaß und Freude trainieren wir unsere gesamte Muskulatur. Für Männer und Frauen geeignet. Mittwoch, ab 05.11.25, 19:30 - 20:30 Uhr, 6 Mal, Sporthalle Scheppach, Gemeinschaftsraum, Mühlstr. 26, 74626 Bretzfeld, mit Elke Weber.

Weil DU gehört wirst: Ein Abend für Eltern in der Pubertät

Wenn Türen knallen und der Ton rauer wird, beginnt eine neue Form der Verbindung. Freitag, 07.11.25, 18:00 - 20:00 Uhr, Schloss Pfeldelbach, Kreativraum, Schlossstr. 5, Eingang über den Schlossinnenhof, mit Virág Stumpf.

Basiskochkurs

In diesem Basiskochkurs steht der Genuss mit allen Sinnen im Vordergrund. Denn: Selbstkochen darf Spaß machen! Ziel ist es, Rezepte richtig lesen und umsetzen zu lernen.

Freitag, 07.11.25, 18:00 - 22:00 Uhr, Gemeinschaftsschule Neuenstein, Öhringer Str. 2, Neuenstein, mit Karin Hettenbach.

Öffentlichkeitsarbeit, Pressearbeit und Personal Branding für Selbstständige, Vereine und Kleinunternehmer*innen

Sie sind selbstständig, vertreten einen Verein oder führen ein kleines Unternehmen und möchten Ihre Sichtbarkeit erhöhen? Erfahren Sie, wie Sie mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit, effektiver Pressearbeit und einem starken Personal Branding mehr Aufmerksamkeit erhalten und Ihre Zielgruppe besser erreichen können. Samstag, 08.11.25, 10:00 - 14:00 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Ohrntal“, mit Cornelia Scholz und Nicole Hafner.

Pfedelbacher Landesmütter vom 16. bis zum 18. Jh.

Der Vortrag befasst sich mit der Herkunft, dem Leben und den Lebensumständen der Landesmütter der Grafschaft Hohenlohe-Pfedelbach. Sonntag, 09.11.25, 17:00 - 19:00 Uhr, Schloss Pfedelbach, Bürgersaal, Schlossstr. 5, 74629 Pfedelbach, mit Tina Blanck.

Bachata Anfängerkurs

Mittwoch, ab 12.11.25, 20:00 - 21:00 Uhr, 5 Mal, Vhs-Gesundheitszentrum, Gymnastikraum 2, Austr. 17 (Hofeing.), mit Klaus Bitzer.

Erfolgsfaktor Stimme: Sprachlich überzeugen - verbesserte Außenwirkung durch Stimm- und Sprechkompetenz- Impulsworkshop für Frauen

Die Stimme ist Grundlage für einen überzeugenden und souveränen Auftritt im beruflichen Kontext. Donnerstag, 13.11.25, 14:00 - 17:00 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Cappelaue“, mit Ulrike Miehlke.

Meditation (Einführung)

Gedanken beruhigen, zu sich selbst kommen
Samstag, 15.11.25, 14:00 - 17:00 Uhr, Alte Schule Cappel, Schulstraße 6, Raum „Hohenlohe“, mit Martin Noll.

Bei allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Weygang-Museum

2. November: Sonntagsführung: Bruddlerführung „Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen!“

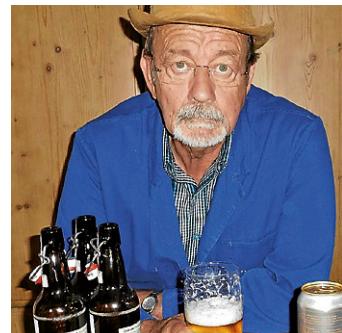


Foto: Stadt Öhringen

Neben seiner beeindruckenden Zinn- und Fayencesammlung präsentiert das Weygang-Museum in der Öhringer Karlsvorstadt auch Exponate aus der Römerzeit. Obwohl das Museum derzeit noch bis zum Jahr 2026 wegen einer Neukonzeption geschlossen ist, finden dennoch zahlreiche außergewöhnliche Veranstaltungen statt, die Geschichte für Jung und Alt lebendig werden lassen. Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an“ bietet das Museum mit monatlich wechselnden Programmen spannende Sonntagsführungen, kreative Aktionen und besondere Einblicke in vergangene Zeiten. Für alle Veranstaltungen ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Weitere Informationen finden Sie auf weygang-museum.de

Nächste Veranstaltung:

02.11.2025, 14 Uhr, Sonntagsführung: Bruddlerführung „Der reguläre Museumsführer ist ausgefallen!“

Mehr oder weniger freiwillig übernimmt unser fränkischer Hausmeister, Karlheinz Bruddler, die Führung. Wie man ihn kennt, erklärt er den Gästen das Museum (und vermutlich auch die ganze Welt) aus seiner ganz eigenen Sicht.



Kinder – Schule – Jugend

Social Media in Kita und Kinderzimmer – Chancen und Risiken im Blick

Erfolgreicher Fachtag „Medien“ des Kreismedienzentrums Hohenlohekreis und der AOK

Am Dienstag, 23. September 2025, fand im AOK-Gesundheitszentrum in Künzelsau ein Fachtag zum Thema Medienkonsum im Kindesalter statt, an dem 41 Kita-Beschäftigte aus 23 Einrichtungen aus Künzelsau und Umgebung teilnahmen.

Das digitale Zeitalter und die damit verbundene Medienvielfalt machen auch vor dem Kinderzimmer nicht halt – mit teils gravierenden Folgen. Experten warnen ausdrücklich: Unkontrollierter Medienkonsum kann die Gehirn- und Sprachentwicklung negativ beeinflussen sowie Schlaf- und Verhaltensstörungen hervorrufen. Grund genug für die Fachkräfte, sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen und gemeinsam nach Lösungen für einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien im Kita-Alltag zu suchen.

„Eltern sowie Erzieherinnen und Erzieher haben ein gemeinsames Anliegen – eine gesunde Kindheit für ihre Schützlinge“, betonte Thomas Weißmann, Geschäftsbereichsleiter Prävention bei der AOK Heilbronn-Franken. Das gemeinsame Ziel des Fachtags mit dem Kreismedienzentrum des Hohenlohekreises als Kooperationspartner sei es daher gewesen, praxisnahes Wissen für den pädagogischen Alltag mit digitalen Medien zu vermitteln und die Zusammenarbeit mit den Eltern zu stärken.

Zum Auftakt hielt Alexander Kranich vom Kreismedienzentrum des Hohenlohekreises einen Impulsvortrag über die Chancen und Herausforderungen sozialer Medien aus der Sicht frühkindlicher Bildung und der Erziehungspartnerschaft. Anschließend wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in drei Workshops unterschiedliche Zugänge zur Medienbildung im Kita-Alltag geboten. Karola Schmuck vom Medienservice des Kreismedienzentrums stellte zudem das japanische Bildkartentheater „Kamishibai“ vor, welches in der frühkindlichen Bildung zur Geschichtserzählung eingesetzt werden kann.

Michael Stehle, Leiter des Kreismedienzentrums Hohenlohekreis, stellte die umfangreichen Angebote seines Hauses vor. Unter dem Titel „JolinchenKids – Medienkompetenz als Entdeckungsreise“ zeigte Sophia Warnecke von der AOK, wie sich Medienaneignung, Bewegung und Gesundheit durch kindgerechte Ansätze miteinander verbinden lassen. Zum Abschluss wurden weiterführende Angebote präsentiert, die den Transfer in Teamfortbildungen und Kita-Konzepte unterstützen sollen.

„Das Konzept hat sich aufgrund des durchweg positiven Feedbacks bewährt“, bilanzierte Michael Stehle. „Im November 2025 wird es einen weiteren Fachtag zum Thema Nachhaltigkeit geben – erneut im AOK-Gesundheitszentrum in Künzelsau in Kooperation mit der Stadt Künzelsau und dem Klimazentrum Hohenlohekreis“, kündigte Thomas Weißmann von der Gesundheitskasse an. Für interessierte Eltern findet am **Montag, 20. Oktober 2025, um 19 Uhr** ein Elternabend mit dem Thema „Chancen und Risiken digitaler Medien – gemeinsam hinschauen, begleiten, verstehen“ statt. Dieser wird durchgeführt vom Kreismedienzentrum des Hohenlohekreises. Veranstaltungsort ist das AOK-Gesundheitszentrum in Künzelsau. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich unter <https://mz-bw.de/QpSwzc>.



Praxisnaher Input: Sophia Warnecke (AOK Heilbronn-Franken) stellt beim Fachtag „Medien“ das Programm „JolinchenKids“ zur Förderung von Medienkompetenz in der Kita vor. Foto: Kreismedienzentrum Hohenlohekreis

Sicher zur Schule: Kiss & Go-Zone am Freibad Öhringen

Im Rahmen des Movers-Projektes wurde in Öhringen der erste Kiss & Go-Bereich am Freibad realisiert und hilft den Schulweg u.a. zur Hungerfeldschule, dem HGÖ, der Tiele-Winkler-Schule, der August-Weygang Gemeinschaftsschule und der Realschule zu gestalten.. Diese Maßnahme zielt darauf ab, den Schulweg für Kinder sicherer und attraktiver zu gestalten und gleichzeitig die Verkehrssituation im unmittelbaren Schulumfeld zu entlasten.

Konzept Kiss & Go

Das Kiss & Go-Konzept ermöglicht es Eltern, ihre Kinder an einem definierten Bereich abzusetzen, von dem aus die Schülerinnen und Schüler den restlichen Weg zur Schule selbstständig zurücklegen.

Am Freibad wurde eine Kiss & Go-Zone eingerichtet, die folgende Merkmale aufweist:

- **Sichere Parkflächen** entlang des Gehwegs, sodass Kinder direkt auf der Gehwegseite aussteigen können
- **Keine Straßenquerung** beim Ausstieg erforderlich
- **Provisorische Verengung** des Kreuzungsbereichs Behringstraße/Münzstraße zur Verkürzung der Querungswegs und Verbesserung der Übersichtlichkeit für Schüler



Neu: Kiss & Go Zone am Freibad-Parkplatz



Der Kreuzungsbereich der Behringstraße mit der Münzstraße wurde für mehr Sicherheit provisorisch verengt

Fotos: Stadt Öhringen

Die Maßnahme verfolgt mehrere Ziele:

1. **Verkehrssicherheit:** Reduzierung des Verkehrsaufkommens direkt an der Schule und Vermeidung gefährlicher Situationen durch Hol- und Bringverkehr
 2. **Förderung der Selbstständigkeit:** Kinder legen einen Teil des Schulwegs eigenständig zurück
 3. **Bewegungsförderung:** Aktive Mobilität vor und nach der Schule
 4. **Verkehrsentlastung:** Alternative zum oft überlasteten Schulparkplatz
- Der Erfolg der Kiss & Go-Zone hängt maßgeblich von der Akzeptanz und konsequenter Nutzung durch die Eltern ab:
- **Vertrauen in die Kinder:** Eltern müssen ihren Kindern zutrauen, den Weg selbstständig zu bewältigen
 - **Konsequente Nutzung:** Je mehr Familien das Angebot nutzen, desto attraktiver und sicherer wird es durch den Gruppeneffekt
 - **Regelkonformität:** Freihalten der Gehwege und Nutzung der offiziellen Parkflächen sind entscheidend
 - **Freiwilligkeit:** Das Angebot ist eine Alternative, nicht verpflichtend – der Schulparkplatz bleibt bei Bedarf nutzbar

Ausblick

Die Kiss & Go-Zone am Freibad stellt einen wichtigen ersten Schritt im Rahmen des Movers-Projektes in Öhringen dar. Die begleitenden Maßnahmen zur Kreuzungsgestaltung erhöhen zusätzlich die Sicherheit für Schülerinnen und Schüler. Der langfristige Erfolg wird sich in den kommenden Monaten zeigen und hängt von der Annahme durch die Elternschaft ab. Das Projekt trägt dazu bei, Öhringen als kinder- und familienfreundliche Stadt weiterzuentwickeln und leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit und Gesundheitsförderung.



Foto: Stadt Öhringen

Realschule Öhringen – Realschule mit bilingualem Zug

Auf der Suche nach Wattwürmern und Miesmuscheln

In der zweiten Schulwoche ging es für die Klassen 8b und 8c in den frühen Sonntagmorgenstunden nach Föhr ins Schullandheim. Das Busunternehmen Herbold führte die 44 Schülerinnen und vier Lehrkräfte nach einer zehnständigen Busfahrt sicher an die Fähre nach Dagebüll. In den kommenden Tagen meinte es Petrus sehr gut mit den Kindern, da das Wetter sich von seiner allerbesten Seite präsentierte. Somit konnten alle Veranstaltungen im Freien durchgeführt werden. Man wanderte entlang an der Küste von Wyk, entdeckte das Kapitänsdorf Nieblum, besuchte die Erlebnisfarm Hinrichsen mit Funballs und Fußballgolf, suchte den Ausgang eines Maislabyrinths, lochte auf einer Adventure-Minigolfsbahn ein, besuchte die Hallig Hooge und bewunderte die Wattwürmer während einer Wattwanderung. Ein besonderes Highlight war der Besuch von Bernstein-Uwe, der den Jugendlichen zeigte, wie man Bernstein schleift. Die selbstgemachte Kette war ein schönes Andenken an die Klassenfahrt. Die Klassenlehrkräfte Herr Coursow und Frau Volz waren mit dem Verhalten ihrer Klassen sehr zufrieden und brachten alle Kinder am Freitagabend gesund und zufrieden, jedoch etwas müde, wieder zurück nach Öhringen.



Foto: RSÖ

Albert-Schweizer-Schule Öhringen – Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Neue Schulleiterin an der Albert-Schweizer-Schule: Yasmin Geiger offiziell eingesetzt

Öhringen, 30. September

2025 – Mit einer herzlichen und humorvollen Feierstunde wurde Yasmin Geiger am Montag offiziell als neue Schulleiterin der Albert-Schweizer-Schule Öhringen eingesetzt. Der stellvertretende Oberbürgermeister Markus Hassler würdigte die neue Schulleiterin in seiner Rede im Blauen Saal des Schlosses vor rund 100 Gästen mit einer ungewöhnlichen, aber treffenden Metapher.



Der stellv. OB Markus Hassler mit der Schulleiterin der Albert-Schweizer-Schule Yasmin Geiger

Foto: pr

Schokolade als Sinnbild für gute Schulleitung

Hassler wählte für seine Ansprache ein süßes Bild: die Schokolade. „Heute ist ein süßer Tag – im wahrsten Sinne des Wortes“, eröffnete der stellvertretende OB seine Rede und spielte damit auf Geigers bekannte Vorliebe für gute Schokolade an. Diese Leidenschaft nutzte er geschickt als durchgängige Metapher für die komplexen Aufgaben einer Schulleitung. Wie bei der Herstellung guter Schokolade, so Hassler, komme es auch in der Schule auf die richtige Mischung an: „Geduld, Sorgfalt, Leidenschaft und das richtige Gespür“ seien nötig, um aus den vielen Zutaten – Lehrkräfte, Kinder, Eltern, Ideen und Talente – etwas Gutes entstehen zu lassen.

Die „Chef-Chocolatière“ der Schule

In seiner Rede bezeichnete Hassler die neue Schulleiterin augenzwinkernd als „Chef-Chocolatière“ der Albert-Schweizer-Schule. Ihre Aufgabe sei es, dafür zu sorgen, „dass die Mischung stimmt, dass niemand vergessen wird und dass jedes Stück seinen Platz findet.“ Besonders eine Schokolade mit Früchten eigne sich als Bild für den Schulalltag, so der stellvertretende Oberbürgermeis-

ter: „Bunt, abwechslungsreich und manchmal auch ein bisschen überraschend – süß und fruchtig, manchmal mit einem kleinen Biss, aber immer voller Leben.“

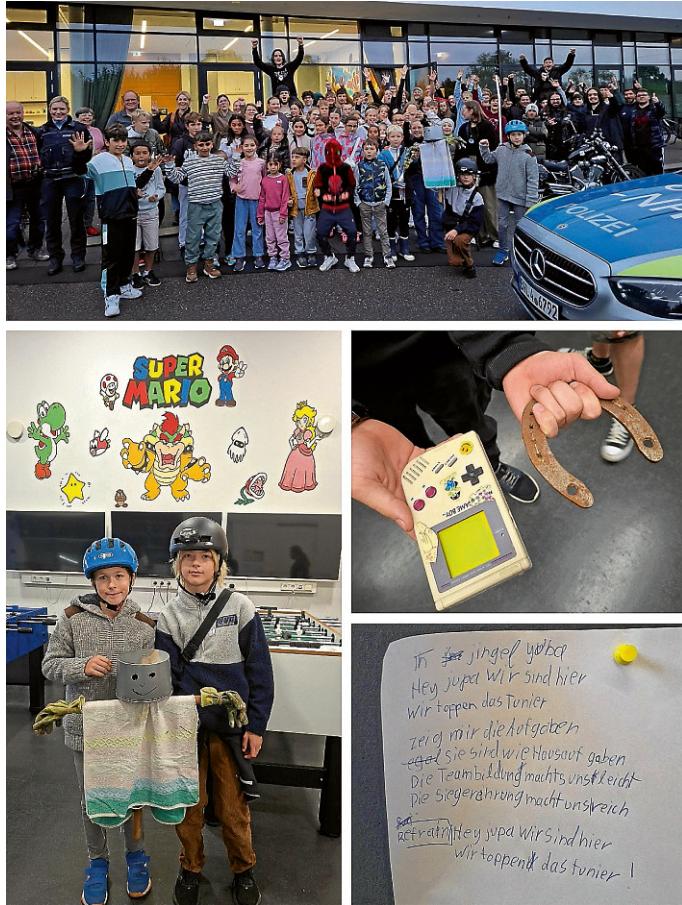
Teilen und Gemeinschaft im Mittelpunkt

Einen wichtigen Aspekt hob Hassler besonders hervor: Schokolade sei zum Teilen da und schmecke am besten, wenn man sie gemeinsam genieße. Genau so könne auch die Arbeit an der Schule nur im Miteinander wirklich gelingen.

Im Namen der Stadt Öhringen wünschte Hassler der neuen Schulleiterin „viel Freude, Geduld, Humor und natürlich immer eine kleine Reserve an Schokolade – für die süßen Momente und für die, die etwas Trost brauchen.“ Mit einem Zitat des Namensgebers der Schule, Albert Schweitzer – „Frohsinn und Freude sind etwas Köstliches“ – und dem humorvollen Nachsatz, Schweitzer habe wohl die Schokolade bei dieser Aufzählung vergessen, schloss Hassler seine Glückwünsche an die neue Schulleiterin. Die Stadt Öhringen und die Schulgemeinde freuen sich auf die Zusammenarbeit mit Yasmin Geiger in ihrer neuen Funktion.

Jugendpavillon

Rückblick: Tag des Jugendraums 2025 – ein voller Erfolg



„Tag des Jugendraums“ im Jugendpavillon Öhringen
Fotos: Stadt Öhringen

Am Freitag, dem 26. September 2025 hieß es wieder: „Tag des Jugendraums“ im Jugendpavillon Öhringen! Zahlreiche Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und Freunde waren mit dabei, um gemeinsam spannende Aufgaben zu meistern und einen unvergesslichen Nachmittag zu erleben.

Nach einer kurzen Begrüßung und den ersten Kennenlernspielen ging es um 17 Uhr los: In kleinen Teams stellten sich die Teilnehmenden den unterschiedlichsten Challenges – von kreativen Aufgaben bis hin zu sportlichen Höchstleistungen. Ob ein Gedicht mit genau 20 Wörtern verfassen, 20 Rigatoni-Ketten basteln, ein Auto mit passendem Kennzeichen finden oder gleich 20 Schokobananen herstellen – die Vielfalt sorgte für jede Menge Spaß und Teamgeist.

Auch vor Ort im Jugendpavillon war einiges geboten: Es wurde geschminkt, Comics gezeichnet, ein Social-Media-Post gestaltet und sogar Musik live mit Instrumenten vorgeführt. Besonders eindrucksvoll: Ein improvisiertes Konzert mit dem Lied „Die Gedanken sind frei“, bei dem viele Instrumente gleichzeitig zum Einsatz kamen.

Natürlich durften sportliche Aktionen nicht fehlen: Jonglier- und Balanceübungen, kreative Bauaufgaben und witzige Geschicklichkeitsspiele forderten die Teilnehmenden ebenfalls heraus.

Zum Abschluss versammelten sich alle Gruppen vor dem Jugendpavillon, wo noch einmal Erinnerungsfotos gemacht wurden, bevor die Jury das Ergebnis bekannt gab. Mit großer Freude konnte das Team des Jugendpavillons verkünden, dass wir den zweiten Platz erreicht haben! Die Belohnung: ein Amazon-Gutschein, eine Knabberbox und eine Urkunde!

Ein rundum gelungener Tag, der gezeigt hat, wie viel Kreativität, Energie und Gemeinschaft im Jugendpavillon steckt. Vielen Dank an alle, die dabei waren – wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Tag des Jugendraums!

Halloweenparty im Jupa



Foto: Stadt Öhringen

Neue Öffnungszeiten im Jugendpavillon Öhringen

Der Jugendpavillon erweitert ab September seine Öffnungszeiten. Zukünftig gelten zwei Zeitmodelle: die „Sonnenzeit“ von April bis September und die „Mondzeit“ von Oktober bis März.

Sonnenzeit (April-September):

Montag, Dienstag, Donnerstag: 12:20-18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-18:00 Uhr
Freitag: 16:00-20:00 Uhr

Mondzeit (Oktober-März)

Montag, Dienstag, Donnerstag: 12:20-17:00 Uhr
Mittwoch: 14:00-17:00 Uhr
Freitag: 16:00-19:00 Uhr

Der Jugendpavillon richtet sich an Kinder und Jugendliche von 9 bis 27 Jahren und bietet vielfältige Möglichkeiten, die Freizeit zu gestalten – von gemeinsamen spielen über Kreativangebote bis hin zu besonderen Aktionen und Ausflügen.

Öhringen

Öffnungszeiten
Mondzeit

ab 9 Jahren

Montag: 12:20 - 17:00 Uhr
Dienstag: 12:20 - 17:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 12:20 - 17:00 Uhr
Freitag: 16:00 - 19:00 Uhr

Am Cappelrain 32, 74613 Öhringen
Tel.: 07941/684025
www.jugendpavillon-oehringen.de

Foto: Jupa

JUGEND PAVILLON ÖHRINGEN

- Oktober bis März**
- 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Stiftskirche
17.00 Uhr Konzert von Kindern für Kinder, Stiftskirche
- Mittwoch, 22. Oktober**
19.00 Uhr Lesung; Helmut Ortner, Buch: „Heimatkunde – Falsche Wahrheiten, richtige Lügen“, Ehem. Synagoge, Untere Torstraße
- 19.30 Uhr Stufen des Lebens, Rosenberg-Gmde.haus
- Donnerstag, 23. Oktober**
9.30 Uhr Alt und Jung spielen miteinander, MGH
16.00 Uhr Gottesdienst-Kreisaltenheim (Pfr. Dinger)
18.00 Uhr Geschenktüten basteln, Rosenberg-Gmde.haus
- Freitag, 24. Oktober**
10.30 Uhr Freitagstreff, Weizsäckersaal
15.00 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Dinger)
19.00 Uhr Lesung „Sibiriens vergessene Klaviere“ und Musik, MGH
- Samstag, 25. Oktober**
18.30 Uhr Church Night, Kirche u. Gmde.h. Pfeldelbach
- Sonntag, 26. Oktober**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Binder), Opfer: Missionsprojekt Irbid
10.30 Uhr Kärwe-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Dorfgemeinschaftshaus, Westernbach
10.30 Uhr Kirche Kunterbunt, Jugendpavillon
14.30 Uhr Menschen, die ihren Partner verloren haben, Rosenberg-Gemeindehaus
- Dienstag, 28. Oktober**
14.30 Uhr Nachmittagskaffee, Schwalbennest
16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat, (Pfr. Häcker)
- Mittwoch, 29. Oktober**
19.30 Uhr Stufen des Lebens, Rosenberg-Gmde.haus
- Sonntag, 2. November**
18.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Opfer: Bibelverbreitung in der Welt
18.00 Uhr SonDay-Pub, L-Toro in Cappel

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg



Foto: privat

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Bestattungsvorsorge
„Wenn ein Mensch gestorben ist“
Nach dem Tod eines Angehörigen gibt es so viel zu regeln und zu entscheiden. Aber was muss wann getan werden? Und wer hilft mir dabei? Was für Möglichkeiten gibt es?
Kann ich für mich vorsorgen, um meine Angehörigen zu entlasten? Und was passiert wenn es keine Angehörigen gibt?
Auf diese und weitere Fragen um das Thema Tod und Bestattung versuchen wir Antworten zu finden oder zumindest Denkanstöße zu geben.

Datum: 05.11.2025, Uhrzeit: 16 Uhr,
Veranstaltungsort: St. Paulus Künzelsau
Referentin: Martina Feuchter, Bestattermeisterin und Trauerbegleiterin, DORN Bestattungen GmbH
Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Kocher/Jagst
Der Eintritt ist frei; Spenden erwünscht!
Anmeldung unter Telefon: 07940/93950-12 (Bitte auf AB sprechen) oder info@hospizdienst-kocher-jagst.de

Gottesdienste und Termine
Freitag, 17. Oktober
ab 15 Uhr Karten gestalten, Rosenberg-Gemeindehaus

Sonntag, 19. Oktober
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Diakonie in der Landeskirche

Herzliche Einladung!**Sonntag, 19. Oktober 2025**

- 10 Uhr Gottesdienst in Möglingen
 10 Uhr Kinderkirchfrühstück in Ohrnberg
 mit Verteilung der Rollen für das Krippenspiel

Sonntag, 26. Oktober 2025

- 10 Uhr Familiengottesdienst in Baumerlenbach
 zum Abschluss des Kinderbibelwochenendes

Sonntag, 2. November 2025

- 10 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg

Dienstag, 4. November 2025

- 14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Baumerlenbach, Thema: „Heute schon gelacht?“
 Heinz Erhardt“

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph**Freitag, 17.10.**

- 17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 18.10.

- 18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 19.10.

- 10.40 Uhr Eucharistie

Montag, 20.10.

- 17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 21.10.

- 17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 22.10.

- 17.30 Uhr Rosenkranz

Freitag, 24.10.

- 17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Samstag, 25.10.

- 18.00 Uhr Eucharistie

Sonntag, 26.10. Weltmissions-Sonntag

- 10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Montag, 27.10.

- 17.30 Uhr Friedensgebet

Dienstag, 28.10.

- 17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

Mittwoch, 29.10.

- 17.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 31.10.

- 17.15 Uhr Rosenkranz
 18.00 Uhr Eucharistie

„Lebenslieder“ – ein deutsch-ukrainisches Konzert

„Berührend, ergreifend, ein Ereignis!“ So äußerte sich eine Dame nach dem Gitarrenkonzert. Dabei hatte sie feuchte Augen. Nein, nicht weil der schreckliche Krieg thematisiert worden war, sondern „weil in den Texten fast aller Lieder ein Hoffnungsschimmer lag, nämlich die Sehnsucht nach der Rückkehr in die Zeit der Liebe und des Glücks.“ Zwei Gitarrenkünstler, Wolfgang Gutscher aus Langenburg und Viktor Syrovatskyi aus der Ukraine, die ihre Instrumente meisterhaft beherrschen, spielten sich gegenseitig zu und ergänzten sich bestens. Die Geigenspielerin Susanne Gutscher legte leichte und anmutige Töne darüber – „das war Balsam für die Seele“.

Auch in St. Joseph wird es ein Konzert mit „Lebensliedern“ am Samstag, 18. Oktober um 19:30 Uhr geben.

Der Eintritt ist frei wählbar

Lebenslieder

ein deutsch-ukrainisches Konzert

Wolfgang Gutscher · Viktor Syrovatskyi · Susanne Gutscher



SAMSTAG, 18. OKTOBER, 19:30

St. Joseph Öhringen

Am Cappelrain 4, 74613 Öhringen

EINTRITT FREI WÄHLBAR

„Lebenslieder“ – ein deutsch-ukrainisches Konzert
 Foto: Katholische Kirchengemeinde

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790
Am Cappelrain 6 (Postanschrift: Am Cappelrain 2)

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr
 Montag bis Donnerstag von 15 bis 18 Uhr

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen, Daimlerstr. 2**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr
 Bibelstunde: Mittwoch um 19:30 Uhr (im 14-täglichen Wechsel mit den Hauskreisen)
 Sie sind herzlich dazu eingeladen.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
 Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen**Gottesdienste****Sonntag, 19.10.**

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit V. Markowis,
 für Kinder Sonntagsschule

Sonntag, 26.10.

- 10:00 Uhr kein Gottesdienst, Gemeindeausflug
 nach Abstatt/Happenbach

Weitere Informationen:

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5,
 Homepage: www.emk-oehringen.com
 Kontakt: Tel. 07941 7261, E-Mail: oehringen@emk.de

Neuapostolische Kirche Öhringen

Gottesdienste sonntags 9.30 Uhr und mittwochs 20.00 Uhr

Sonntag, 19. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 22. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst in Neuenstadt
(Dienstleiter Bischof Marco Metzger)

Sonntag, 26. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 29. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Kontakt:

Hohenlohestraße 12, 74613 Öhringen

<http://nak-oehr.de>

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analogen“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen. Jeden Sonntag ab 10.30 Uhr können Sie dort die Predigt hören. Unsere Online-Predigt erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif!
Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis: Dienstag, 9.30-11.00 Uhr

Eltern-Kind-Kreis: Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr

Kinderstunde: Mittwoch, 16.00-17.00 Uhr

Jungschar: Dienstag, 17.45-19.15 Uhr

Teenkreis: Freitag, 20.00-22.00 Uhr

Jugendkreis: Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr

Bibelstunde: Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr

Bibelgesprächskreis: Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein

Bibellesekreis: Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen:

Sonntag, 19.10. ab 17.30 Uhr FireAbend Gottesdienst

Freitag, 23.10. 14.30 Uhr Halb-3-Kaffee

Freitag, 31.10. 19.30 Uhr Männertreff im Gebetshaus

27.-30.10. Jungscharfreizeit

28.-31.10. Gemeindebibelschule mit Michael König

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Friedeman Rau (friedeman.rau@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<http://oehringen.sv-web.de/>

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die Zusammenkünfte von Jehovas Zeugen stärken das Verhältnis zu Gott und bringen einen persönlich weiter.

Möchten Sie auch dabei sein? Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal, An der Lehmgrube 5 in Öhringen oder per Videokonferenz zu besuchen.

Private Bibelkurse können per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden.

Kontakt www.jw.org oder 07941/8861.

Wir rufen zurück.

Sonntag, 19.10.25, 10.00-11.45 Uhr

Öffentlicher Sonder-Vortrag:

„Für welche Freundschaft werde ich mich entscheiden?“

Wachtturm-Bibelstudium: „Wie uns Jehova hilft auszuhalten“
(Fokus: Für welche Hilfen Jehova gesorgt hat, damit wir es schaffen auszuhalten, und wie wir sie nutzen können.)

Freitag, 24.10.25, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibellesenprogramm Prediger 9, 10

Schätze aus Gottes Wort: „Unsere Probleme richtig einordnen“

Unser Leben als Christ: „Was uns bei einem tragischen Ereignis Stabilität gibt“ (Besprechung und Video: Jehova ist denen nah, die ein gebrochenes Herz haben)

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 28 „Bileams Eselin redet“ – Einführung zu Teil 6 Von Salomo bis Elia – Geschichte 29 „Jehova wählt Josua aus“

Sonntag, 26.10.25, 10.00-11.45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

„Habe ich den Geist eines Evangeliumsverkünder?“

Wachtturm-Bibelstudium: „Nimm Jehovas Liebe an“ (Fokus: Warum es so wichtig ist, die Liebe Jehovas anzunehmen, und wie wir die Überzeugung, dass er uns liebt, stärken können.)

Freitag, 31.10.25, 19.00-20.45 Uhr

Leben- und Dienstzusammenkunft:

Bibellesenprogramm Prediger 11, 12

Schätze aus Gottes Wort:

„Tu etwas für deine Gesundheit und dein Glück“

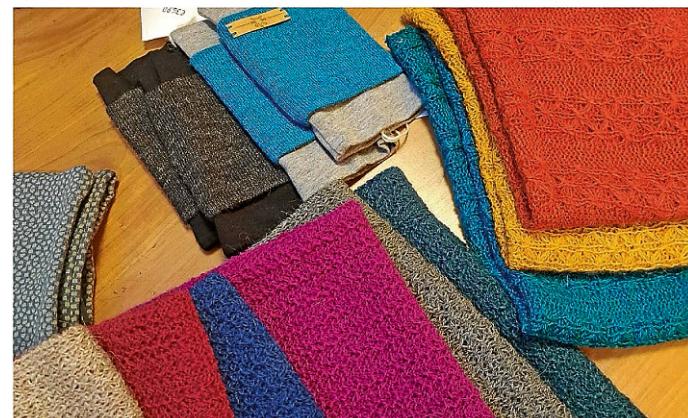
Unser Leben als Christ:

„Aktuelles“ – Die Frucht des Geistes-Selbstbeherrschung

Versammlungsbibelstudium: „Was wir aus der Bibel lernen können“ – Geschichte 30 „Rahab versteckt die Kundschafter“ – Geschichte 31 „Josua und die Gibeoniter“

Weltladen Öhringen

Warm und fair durch die kühtere Jahreszeit



Alle Produkte mit eigener Geschichte

Fotos: Weltladen

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken – genau die richtige Zeit, um es sich kuschelig warm zu machen. Im Weltladen sind neue Rundschals eingetroffen: wunderbar weich, wärmend und mit viel Liebe in Handarbeit gefertigt. Aus 100 % Baby-Alpaka-wolle – auch als Stirnband oder Bandera tragbar. Die farbenfrohen Schals entstehen im peruanischen Andenhochland in einem Familienunternehmen unter fairen Bedingungen.

Auch unser Taschenregal ist bereit für die neue Saison: Ob handbedruckte Stofftaschen mit feiner Stickerei von Zulu-Frauen, die die Farben Südafrikas zu Ihnen bringen, praktische und vielseitige Rucksäcke aus recyceltem Material aus Kambodscha oder klassische Ledertaschen – jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte und steht für fairen Handel und nachhaltige Produktion. Vielleicht ist auch schon die eine oder andere Geschenkidee dabei?

Weihnachten kommt schneller, als man denkt ...

Im Stiftsgebäude, Marktplatz 23

(Michaelskapelle im Stift, Eingang über Marktplatz/Kreuzgang)

Die Öffnungszeiten des Weltladens sind:

Mittwoch von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr

Samstag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Instagram: @weltladen_oehringen



Vereine

Diagnose: Alltäglicher Wahnsinn!

Theatergruppe Theatrie präsentiert

„Mr. Pilks Irrenhaus“

Ist die Welt da draußen nicht das wahre Irrenhaus? Dieser Frage stellt sich die lokale Theatergruppe Theatrie in ihrem neuen, aberwitzigen Stück „Mr. Pilks Irrenhaus“. Die Aufführung feiert am Samstag, den 8. November 2025, um 19:30 Uhr im Jugend- und Kulturhaus FiASKo in Öhringen Premiere und verspricht eine unvergessliche Gruppentherapie für die Lachmuskel.

Das Stück entführt das Publikum in die Welt des mysteriösen Mr. Pilks und präsentiert eine Auswahl seiner besten Minidramen. In einer rasanten Abfolge von Szenen werden alltägliche Situationen auf die Spitze getrieben und liebenswerte, skurrile Charaktere ins Rampenlicht gerückt. „Mr. Pilks Irrenhaus“ ist kein Ort, sondern ein Zustand: eine humorvolle und scharfsinnige Beobachtung des ganz normalen Wahnsinns, der uns alle umgibt.

„Wir wollen die Zuschauer aus ihrer chronischen Normalität entlassen, zumindest für einen Abend“, sagt Stefan Möhler, der bei der Inszenierung Regie führt. „Das Stück ist eine laute, bunte und warmherzige Liebeserklärung an die kleinen Macken, die uns alle einzigartig machen. Es ist die perfekte Therapie gegen den Herbstblues.“

Die Aufführung richtet sich an alle, die Lust auf einen unterhaltsamen Abend haben und bereit sind, den eigenen, inneren Irrsinn mit einem Lachen zu umarmen.

Alle wichtigen Informationen auf einen Blick:

Was: „Mr. Pilks Irrenhaus“ – Ein Stück über den alltäglichen Wahnsinn von Ken Campbell, Deutsch von Brigitte Landes

Wer: Theatergruppe Theatrie e.V. Öhringen

Wann: Premiere am Samstag, 8. November 2025, 19:30 Uhr

Weitere Termine: 09.11., 15.11., 16.11., 20.11., 23.11.2025 (Achtung: unterschiedliche Zeiten)

Wo: Jugend- und Kulturhaus FiASKo, Büttelbronner Str. 31, 74613 Öhringen

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €

Kartenreservierung: Karten können ab sofort per E-Mail an tickets@theatrie.de oder bei der Bücherwelt Heyer in Öhringen geordert werden.

Über die Theatergruppe Theatrie:

Wer die Theatergruppe Theatrie auf eine einzige Tonart festlegen will, wird scheitern. Das Öhringer Amateur-Ensemble bewegt sich

zielsicher zwischen den Genres und stellt seine beeindruckende Vielseitigkeit immer wieder unter Beweis. Während die Gruppe in Stücken wie „Mr. Pilks Irrenhaus“ den alltäglichen Wahnsinn mit überschäumender Spielfreude feiert, scheut sie sich nicht vor den großen, ernsten Stoffen. Anspruchsvolle Dramen wie „Einer flog über das Kuckucksnest“ oder das im Januar 2026 folgende Stück „Sie sagt. Er sagt“ von Ferdinand von Schirach gehören ebenso zum Repertoire der Gruppe.



Foto: Theatrie e.V.

Chorgemeinschaft Westernbach e.V.

Konzert mit Herz



Foto: Harald Specht

Unter diesem Motto hatte die Chorgemeinschaft Westernbach im Frühjahr 2020 in die Kultura eingeladen. Doch Corona kam und machte dem Chor und uns allen einen Strich durch die Rechnung. Nun soll das Motto mit neuen Liedern wieder aufgenommen werden. Die Chorgemeinschaft wird bei diesem Konzert durch Sängerinnen und Sänger des Liederkranzes Waldenburg verstärkt. Shanice Triller wirkt als Solistin mit und Julian Uziekalla als Pianist. Weitere Gäste und Mitwirkende sind der Gesangverein Zweiflingen und der Akkordeonring Öhringen. Freuen Sie sich auf einen Abend voller Musik und Gemeinschaft – bringen Sie gerne Ihre Freunde mit und singen Sie mit uns! In der Festhalle Zweiflingen am Sonntag, 19. Oktober 2025 um 17 Uhr. Für Bewirtung ist gesorgt. Eintrittskarten zu 8 € im Vorverkauf über die Chormitglieder und an der Abendkasse.

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Die Pfadfinder treffen sich im Truppraum, Am Cappelrain 6.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr – 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr – 19.30 Uhr

Pfadfinder dienstags 18.00 Uhr – 19.30 Uhr

Rover montags 19.00 Uhr - 20.30 Uhr

Infos unter dpsg-oehringen.de, sowie kontakt@dpsg-oehringen.de

Oder einfach zu den Truppstunden vorbeikommen.

(Keine Truppstunden in den Ferien)

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

28.09.2025: Von Ochsenwang zum Hofgut Reußenstein



Ruine Reußenstein

Foto: Manuela Weippert

Bei bedecktem Himmel trafen sich die Wanderer am 28.09.2025 um 8 Uhr an der Kultura zur gemeinsamen Fahrt auf die Alb.

Am Parkplatz Breitenstein nahm uns die Wanderführerin der Schwäbischen Landpartie im Empfang und führte uns direkt an einen der schönsten Aussichtspunkte der Alb.

Weiter ging es vorwiegend auf dem HW1 vorbei an beeindruckenden Naturdenkmälern und Steininformationen weiter zum Mörikefelsen.

Von dort aus ging es vorbei am Randecker Maar über die Forschungsstation zum Schopflocher Moor.

Nach dem Rucksackvesper über sehenswerte Aussichtspunkte weiter zum Bahnhöfle und zur Ruine Reußenstein und Hofgut Reußenstein.

Von hier gings per Bus zum Ausklang, gegen 19 Uhr waren wir wieder in Öhringen.

Monatswanderung 26.10.2025: Rundwanderung von Dahlenfeld zum Scheuerberg

Von Dahlenfeld geht es zunächst an Wiesen entlang zum Wald und dort auf einem Waldlehrpfad bis zum Spiel- und Parkplatz Dahlenfelder Bahnhof und Schweinshag. Weiter führt der Weg durch die Weinberge bis zum Scheuerberg bei Neckarsulm mit Panoramablick auf Heilbronn und den Mainhardter Wald, die Löwensteiner Berge, den Kraichgau und den Odenwald.

Auf dem Rückweg kommen wir am Dahlenfelder Kreuz vorbei, mit weitem Blick über Dahlenfeld und die Umgebung.

Datum/Uhrzeit: Sonntag, 26.10.2025 um 12.30 Uhr

Treffpunkt: Fahrgemeinschaft nach Dahlenfeld an der KULTURa Öhringen oder direkt zum Start der Wanderung um 13:00 Uhr am Parkplatz in den Prügelwiesen Dahlenfeld.

Falls jemand eine kürzere Tour gehen möchte, besteht die Möglichkeit bis zum Parkplatz Schweinshag bei Neckarsulm zu fahren und dort auf die Gruppe zu warten.

Am besten vorab mit der Wanderleiterin Gudrun Krebs-Bothner absprechen, Mobiltelefon 0151 681 293 15.

Gehzeit/Wegstrecke: ca. 4 Stunden mit Pausen, ca. 10,5 km

Wanderleiter: Gudrun Krebs-Bothner, Jürgen Bothner

E-Mail: krebs-bothner@arcor.de, Mobiltelefon: 0151 681 293 15

Abschlusseinkehr: Sportgaststätte am Mönchswald, Dahlenfeld.

Dorfgemeinschaft Cappel e.V.

Seniorengymnastik freut sich auf weitere Mitsportler ab 60+



Seniorengymnastik

Foto: BE

Donnerstags von 9:30 bis 10:30 Uhr findet seit Januar dieses Jahres die Seniorengymnastik für Vereinsmitglieder statt. Die Gruppe besteht aktuell aus 12 Teilnehmern und wird von Annette Nerlich-Fischer geleitet. Sie stellt wöchentlich ein abwechslungsreiches Programm zusammen. Im Vordergrund steht dabei die Freude an der Bewegung. Da bleibt man fit. Das macht Spaß. Jeder macht mit, so gut er kann. Wer kommt, zahlt 3 Euro. Es fällt kein monatlicher Beitrag an. Die Gruppe freut sich auf weitere Mitsportler. Interessierte melden sich bitte direkt bei Annette Nerlich-Fischer 07941/7842 oder 0176/42682814.

Spielenachmittag am Sonntag, 09.11.2025 ab 14 Uhr

(Ende offen ...)

Die Idee, sich an einem (trüben) Sonntagnachmittag zum Spielen zu treffen, kam von einem Mitglied (weiblich, 89 J.) und das wollen wir gerne ausprobieren und umsetzen!

Also liebe Mitglieder, anstatt alleine zu Hause zu sitzen, kommt lieber zu unserem Spielenachmittag ab 14 Uhr in den Gruppenraum, Alte Schule Cappel, Schulstr. 6! Gäste sind immer herzlich willkommen. Für Kaffee, Tee, Erfrischungsgetränke, Gebäck + Kuchen ist ebenfalls gesorgt!

Anmeldung bitte bis **Freitag, 07.11.2025** bei Birgit Eßlinger 07941/960555 (Anrufbeantworter) oder info@dorfgemeinschaft-cappel.de

Ideen fürs Jahresprogramm 2026

Ein abwechslungsreiches Jahresprogramm ist der Schlüssel für ein lebendiges Vereinsleben und eine starke Gemeinschaft.

Habt ihr frische Ideen, die in das Jahresprogramm aufgenommen werden können? Dann lasst uns eure Ideen zukommen und gemeinsam setzen wir sie in die Tat um!

vhs Tag der offenen Tür

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Kuchenbäckern und Helfern bedanken, die unseren Kuchenverkauf am „vhs Tag der offenen Tür“ zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Dank eurer tatkräftigen Mithilfe konnten wir eine Vielzahl an köstlichen Kuchen anbieten! DANKESCHÖN!

Ökumenischer Hospizdienst



Wir suchen Sie!

Geschäftsführender Koordinator (m/w/d) für unseren ambulanten Hospizdienst in Teilzeit 60%

Der ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e.V. ist ein ambulanter Hospizdienst mit Sterbe- und Trauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Wir begleiten und beraten schwer kranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen in Würde und Geborgenheit.

Wir bieten Ihnen:

- Eine sinnerfüllte, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein herzliches Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Gestaltungsspielraum und Fortbildungsmöglichkeiten

Sie bringen Führungskompetenz, Palliative-Care-Qualifikation und Herz für hospizliche Arbeit mit?

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen im Erwachsenenbereich als auch im Kinder- und Jugendhospizdienst

Jetzt informieren und bewerben:
Bewerbung bis 31.10.2025 an:
andrea.carrara@hospizdienst-oehringen.de
0162 / 966 9000



Scan me →

kinder und jugend
hospizdienst
hohenlohekreis

ökumenischer
hospizdienst
region öhringen e.V.

Foto: Hospizdienst Region Öhringen

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenlohe e.V.

DRK-Betreuungsgruppe für Senioren

Für Senioren sowie für Menschen mit beginnender Demenz bietet der Nachmittag Abwechslung mit Gedächtnisaktivierung und Gymnastik sowie Basteln, Singen, gemeinsam Lachen und Kaffee trinken. Dieser findet immer dienstags, 13.45 bis 16.45, statt. Ein Fahrdienst wird angeboten. Die Kosten können mit der Kasse abgerechnet werden.

Ansprechpartnerin: Sonja Protzer, Telefon 07940/9225-16 oder E-Mail: seniorenarbeit@drk-hohenlohe.de

Nachhaltig und günstig shoppen

Nachhaltigkeit liegt im Trend und wenn man das auch noch mit Budgetfreundlichkeit verbinden kann – umso besser. Diese Kombination findet sich im Kleiderladen des DRK-Kreisverbands Hohenlohe in Öhringen, ein Paradies für Schnäppchenjäger und modische Individualisten. Willkommen ist jeder, bedürftige Menschen bekommen noch einmal 50 Prozent Nachlass auf die ohnehin günstigen Preise. Geöffnet ist der Kleiderladen in der Sudetenstraße 5 montags von 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags jeweils von 9 bis 12 und von 15 bis 18 Uhr.

Freude und Entspannung

Die „Harmonische Babymassage“ ist eine wundervolle Möglichkeit, dem Kind auf ganz einfache und natürliche Art Geborgenheit, Zuneigung, Ruhe, Entspannung und Liebe zu geben. Babymassage ist keine Therapie, sondern Spiel, Spaß, Zuwendung, Körperkontakt, Freude und Entspannung.

Babymassage hat Auswirkungen auf körperliche Funktionen und die geistige Entwicklung. Für Babys im Alter von 4 Wochen bis 5 Monate. Start ist am 3. November, 11 bis 12 Uhr, Ort: DRK Gebäude Öhringen, Sudetenstr.5, Kosten: 5 Termine 62,50 €, Info und Anmeldung unter familienbildung@drk-hohenlohe.de

Musikverein Ohrnberg e.V.

Einladung zum Konzert des MV Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg lädt zu seinem Freundschaftskonzert mit dem Musikverein Möckmühl am 08.11.2025 in Ohrnberg, sowie am 29.11.2025 in Möckmühl ein.



Musikverein
Ohrnberg e.V.

Freundschaftskonzert
mit dem Musikverein Möckmühl
Samstag, 08.11.2025
Turnhalle Ohrnberg



**Einlass 18:00 Uhr
Beginn 19:00 Uhr**

**Save the Date:
Freundschaftskonzert in Möckmühl
29. November 2025, Stadthalle Möckmühl
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr**

Foto: privat

Landfrauenverein Baumerlenbach/Möglingen

Ein Abend für den Beckenboden – Absage

Leider findet unser Gesundheitsvortrag „Ein Abend für den Beckenboden“ am Donnerstag, 23.10.2025, nicht statt, da unsere Referentin krankheitsbedingt absagen musste. Wir treffen uns trotzdem zu einem gemütlichen Spieletag „Bingo, Binokel, Monopoly und Co“ ab 19.30 Uhr in der alten Schule in Baumerlenbach. Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Gäste sind herzlich willkommen. Auf euer zahlreiches Kommen freut sich das Vorstandsteam.

Musik an der Stiftskirche

Konzert von Kindern für Kinder

Sonntag, 19. Oktober 2025, 17 bis 18 Uhr, Stiftskirche:
„Wer teilt, gewinnt“ – ein etwas anderes Martinsspiel von Michael Schmoll.

Im Anschluss an das Kinderkonzert bekommt jedes Kind eine Lichtertüte (**bitte möglichst LED-Teelicht selbst mitbringen**) und alle BesucherInnen sind eingeladen, bei Lichterschein zusammen mit den Kinderchören Martinslieder zu singen.

Mitwirkende sind die Kinderchöre der Stiftskirche und Jürgen Breidenbach am Klavier. Leitung: Bezirkskantorin Stefanie Breidenbach



Foto: ev. Kirchengemeinde

Öhringen klimaneutral bis 2035

Tag des offenen Heizungskellers

Auf der Pressekonferenz des Extremwetterkongresses wurde vor wenigen Wochen neue Beobachtungsdaten vorgestellt, die zeigen, dass die globale Erwärmung schneller voranschreitet als bisher angenommen. Demnach gibt es die Möglichkeit, dass sich die Erde schon bis 2050 um 3 °C gegenüber dem vorindustriellen Zeitalter erwärmt.

Der Vorsitzende der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft stellt fest: „Wir sind bei den Maßnahmen für den Klimaschutz zu langsam, zu spät und machen zu wenig. Das ist eine Kapitulation. Wir müssen schneller werden.“

Dies ist eine deutliche Aufforderung – auch für uns hier in Öhringen. Tun wir genug? Sind wir schnell genug?

Die Stadt Öhringen hat beschlossen, sich ihrer Verantwortung zu stellen und bis 2037 klimaneutral zu werden. Ein wichtiger Baustein ist hier das Thema Heizen. Die Wärmeplanung zeigt auf, in welchen Gebieten der Stadt die Eigentümer*innen von Häusern und Wohnungen gefordert sind, ihre Heizung zu modernisieren. Die Wärmepumpe steht bei den Lösungen in der Regel an erster Stelle.

Allerdings gibt es noch viele Unsicherheiten bei diesem Thema. Deshalb werden am „**Tag des offenen Heizungskellers**“ in ganz Deutschland Gastgebende Interessierte zu sich einladen, um von ihren Erfahrungen mit der Wärmepumpe zu berichten und sich diese anzuschauen. Sie wollen informieren und Mut machen, den Umstieg anzugehen. In Öhringen sind es aktuell fünf Haushalte, die sich beteiligen und am **21. bzw. 22. November** ihre Türen öffnen werden. In der nächsten Ausgabe der „Öhringer Nachrichten“ werden wir nähere Informationen geben.

Wollen auch Sie sich beteiligen? Besitzen Sie bereits eine Wärmepumpe und möchten andere einladen, um von Ihren Erfahrungen zu berichten? Dann melden Sie sich bei uns: info@oehringen-klimaneutral.de. Wir werden dann Kontakt zu Ihnen aufnehmen und besprechen, wie Sie sich am „Tag des offenen Heizungskellers“ beteiligen können und damit einen aktiven Beitrag zur Wärmewende leisten.

Vorankündigung „Tag des offenen Heizungskellers“
Foto: BI Öhringen klimaneutral 2035

Seniorentreff – Haus an der Walk

Flohmarkt im Haus an der Walk

Das Haus an der Walk veranstaltet am 25. Oktober ab 14.00 Uhr wieder seinen jährlichen Flohmarkt. Angeboten wird eine große Auswahl an neueren und älteren Büchern, Haushaltswaren, Dekoartikeln und vieles mehr, was das Flohmarktherz begehr. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit, in netter Runde Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zu genießen. Weitere Infos: Haus an der Walk Tel.: 07941 62897

Foto: Haus an der Walk

Sonntagscafé

Der Seniorentreff Haus an der Walk öffnet am Sonntag, den 26. Oktober von 11.30-16.30 Uhr und begrüßt seine Gäste diesmal mit einem Mittagstisch (leider keine Anmeldungen mehr möglich) sowie mit Kaffee und Kuchen. Der nächste Termin zum Vormerken ist der 23. November. Wir freuen uns auf Sie!

Seniorengymnastik

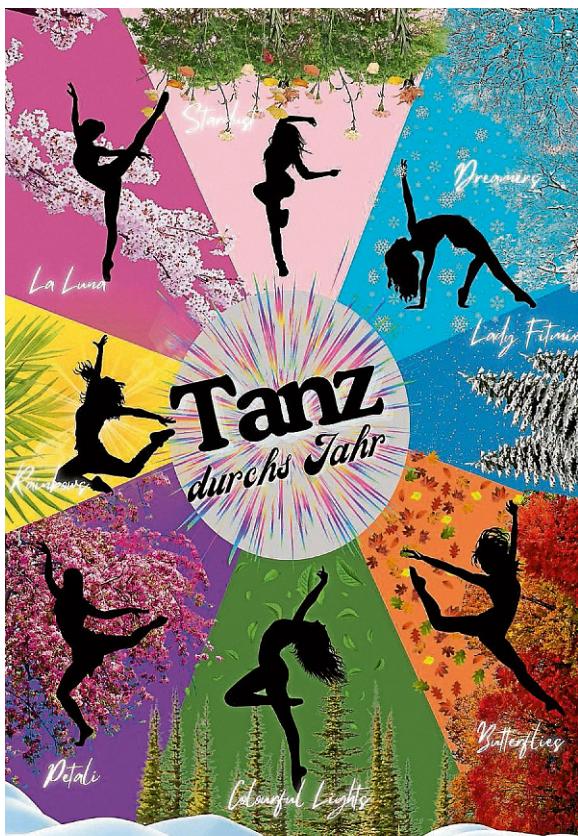
Am Montag, den 20. Oktober, startet wieder unsere Seniorengymnastik und es gibt noch freie Plätze!

Gerne können Sie immer montags um 14 Uhr oder um 15 Uhr für eine Stunde mit anderen Seniorinnen und Senioren Sport machen und sich fit halten. Bei Interesse einfach vorbeikommen oder vorab unter 62897 Informationen erhalten.

SC Michelbach am Wald e.V.

Tanzshow „Tanz durchs Jahr“

„Tanz durchs Jahr“ ist das Motto unserer diesjährigen Tanzshow des SC Michelbach am Wald. Bereits zum dritten Mal findet diese Veranstaltung in der Michelbacher Sporthalle statt. Auch dieses Jahr wirken wieder an die 100 Tänzerinnen und Tänzer mit und präsentieren ein buntes und kreatives Programm. Wir freuen uns sehr, sie als unsere Zuschauer begrüßen zu dürfen!



Die große Tanzshow der Jazttanzabteilung des SC Michelbach

am 15.11.2025

in der Michelbacher Sporthalle
Einlass: 14:30 Uhr Beginn: 16:00 Uhr

Spende statt Eintritt!

Foto: SC Michelbach am Wald

Sozialverband VdK Ortsverband Öhringen

Einladung zum Kaffe nachmittag des VdK Ortsverbands Öhringen mit Vorstellung der Essigmanufaktur Lindenmeyer am 28.10.2025

Am 28. Oktober 2025 um 14 Uhr laden wir Mitglieder des VdK Ortsverbands Öhringen, deren Gäste und Interessenten zum

Nachmittagskaffee und zur Vorstellung der Essigmanufaktur Lindenmeyer aus Öhringen in den Räumen des VdK in Öhringen, Untere Torstraße 23, ein.

Die Lindenmeyer GmbH & Co. KG gehört zu den traditionsreichsten Familienunternehmen in der Region. An dem neuen Firmensitz in Öhringen werden die Erfahrungen von über 200 Jahren Essigherstellung mit den heutigen Produktionsanforderungen vereint.

Für die hergestellten hochwertigen Essige kommt das vor ca. 200 Jahren entwickelte Schützenbach-Verfahren zur Anwendung. Das Verfahren und die hergestellten Produkte werden uns vorgestellt.

Bitte melden Sie sich an unter E-Mail ov-oehringen@vdk.de oder telefonisch bei 0151 70133212 (Peter Brehm) oder 0152 28820219 (Bärbel Blochmann).



Gebäude der Lindenmeyer Gebäude GmbH Co KG

Foto: Lindenmeyer

TSG Verrenberg

Herren Sport-Gruppe

Regelmäßiges bewegen und körperliche Aktivität haben positive Effekte auf

- höhere Leistungsfähigkeit im Alltag
- verbesserte Lebensqualität
- Vorbeugung von Erkrankungen
- verbesserte Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit



Die TSG Verrenberg bietet Ihnen

- Fitness, Gesundheit und Spaß in der Gruppe
- Trends zum schnuppern und ausprobieren
- für junge und ältere Herren

Wo: Alte Kelter in Verrenberg

Wann: 20-21 Uhr / jeden Dienstag
ab 1. Okt 24

Bitte bringt Sportschuhe zum wechseln, eine Sportmatte und etwas zum trinken mit



Bei Interesse
bitte bei
unserer
Kursleiterin
Niky melden!
0175 3595898

Foto: TSG Verrenberg

Herren-Sportgruppe

Jeden Dienstag von 20 bis 21 Uhr findet in der Verrenberger Kelter Golbergstraße eine Übungsstunde statt.

Das Trainingsprogramm der Herrengymnastikgruppe legt besonderen Wert auf schonende, aber effektive Übungen zur Stärkung von Rücken und Gelenken. Dabei werden moderne Fitness- und Bewegungskonzepte berücksichtigt, um die körperliche Fitness und Gesundheit nachhaltig zu verbessern. Zu den Schwerpunkten des Trainings zählen:

Rücken- und Gelenktraining: Stärkende Übungen zur Vorbeugung von Beschwerden und Förderung der Mobilität.

Koordination und Rhythmus: Lektionen zur Verbesserung der Bewegungssteuerung und Balance.

Gesundheitsorientierte Übungen: Der Einsatz von Bändern, Bällen und Seilen sorgt für eine abwechslungsreiche Stärkung des gesamten Körpers.

Kraft- und Dehnungsübungen: Diese fördern die Muskelkräftigung und eine verbesserte Körperhaltung.

Das Programm ist ideal für Männer, die ihre Fitness und Gesundheit in einem ausgewogenen und gelenkschonenden Rahmen verbessern möchten. Info dazu gibt es auch unter www.tsgverrenberg.de

Tanzsportclub Rot-Weiß Öhringen e.V.

42. Adventsball am 6. Dezember



Solo-Challenge Süd 2025 15.-16. November

Die Solo-Challenge Süd ist eine neue Turnierserie, welche von fünf Landesverbänden ausgetragen wird.

Mehr Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.tsc-rw-oehringen.de



Fotos: TSC Rot-Weiß

TSV Ohrnberg 1921 e.V.

27. Schlachtfest der AH des TSV Ohrnberg

Am Samstag, den 15. November 2025, lädt die AH des TSV Ohrnberg herzlich zum **27. Schlachtfest in die Festhalle Ohrnberg** ein. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt den ganzen Tag über für beste Unterhaltung, kulinarischen Genuss und gute Stimmung.

Den sportlichen Auftakt macht um 14:30 Uhr das Topspiel zwischen dem **TSV Ohrnberg Dream Team und den All Stars Brettach** – ein echter Leckerbissen für alle Fußballfreunde.

Ab 15:00 Uhr öffnet die warme Küche mit typischen Schlachtfest-Spezialitäten – herhaft, deftig und frisch zubereitet.

Musikalisch geht es ab 17:00 Uhr weiter mit dem **Musikverein Ohrnberg e. V.**, der mit einem bunten Repertoire für beste Feststimmung sorgt.

Am Abend übernimmt ab 20:00 Uhr **Paulo Simoes**, der mit seiner Gitarre für stimmungsvolle Live-Musik sorgt. Im Anschluss daran heizt **DJ Sascha** die Tanzfläche ein und sorgt für einen ausgelassenen Ausklang des Abends. Die AH des TSV Ohrnberg freut sich auf viele Besucher, gute Gespräche, leckeres Essen und ein stimmungsvolles Fest in geselliger Runde.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure AH des TSV Ohrnberg

27. Schlachtfest der AH



Samstag, 15.11.2025
Festhalle TSV Ohrnberg

Topspiel um 14:30 Uhr
TSV Ohrnberg Dream Team
vs. All Stars Brettach

ab 15:00 Uhr:
warme Küche



Wir freuen uns auf Euch
Eure AH



Tolles Programm beim Schlachtfest der AH des TSV Ohrnberg
Foto: TSV Ohrnberg/AH

Turn- und Sportgemeinde Öhringen 1848 e.V.

Tolle Leistungen der Öhringer Turnerinnen und Turner beim Gaufinale

Mit **2 ersten und 2 zweiten Plätzen** qualifizierten sich vier Öhringer Mannschaften für das Bezirksfinale Gerätturnen am 18.10.25 in Ellhofen.

Bereits am Samstag absolvierten die Jungs ihren Wettkampf in Künzelsau. Die Jugend D startete vom ersten Gerät an durch, zeigte keine Schwächen und sicherte sich mit vier Punkten Abstand zur zweitplatzierten KTV 6 den Sieg und somit den **Titel des Gaumannschaftsmeisters 2025**. Für die TSG Öhringen starteten **Joel Moschinsky, Jan Willenberg, Georg Ströbele, Alex Groth, Maxim Deterer, Mikail Denk, Sky Fizler und Romeo Hörner**.

Auch die jüngsten Turner in der E-Jugend (**Louie Endreß, Nick Reimer, Hendrik Frey, Max Kellermann, Maxim Specht und Nikita Nahornyi**) zeigten einen guten Wettkampf und belohnten sich am Ende mit dem **2. Platz**.

Am Sonntag hieß es für die Öhringer Turnerinnen, sich in heimischer Halle und vor heimischem Publikum den Kampfgerichten zu stellen.

Auch bei den Mädchen gelang dies der Jugend D sehr souverän. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Turnerinnen **Lisa Hägele, Marina Marinkovic, Laura Müller, Annika Ortwein, Sofia Puzych, Lea Rammhofer, Marie Schönpflug und Anna Strecker** den **ersten Platz** und den **Titel des Gaumannschaftsmeisters** vor dem TSV Ingelfingen und der TSG Schwäbisch Hall.

In der E-Jugend waren 11 Mannschaften am Start, sodass klar war, dass die Öhringer Turnerinnen nur mit einer tollen Leistung den Sprung aufs Podest und die Qualifikation fürs Bezirksfinale schaffen würden. Dies gelang den Turnerinnen **Laura Bubeck, Mila Denk, Laura Hollenbach, Lia Müller, Mila Petermann, Finja Scheer und Paulina Schreiner** mit dem **2. Platz** eindrucksvoll.

Die zweite Öhringer Mannschaft (**Jolina Busch, Ella Franz, Nele Hägele, Emely**

Rotärmel-Brandt, Zoey Schmidt, Anni Streicher und Luise Zimmermann) landete auf einem tollen 4. Platz, die dritte Mannschaft (**Sophie Bernhardt, Sophia Bubeck, Rhia Gross, Rosalie Iancu und Maja Moschinsky**) belegte ersatzgeschwächt noch einen guten **8. Platz**.

Mit sechs Mannschaften ist die TSG Öhringen in den Wettkampf gestartet, am Ende stehen vier Podestplätze. Die Trainer/innen sind mehr als zufrieden. Toll gemacht, Jungs und Mädels – weiter so!

Seniorennachmittag 7.10.25

Die TSG lud dieses Mal an einem Dienstag zu ihrem beliebten Seniorennachmittag. Alle Mitglieder über 65 Jahre sind herzlichst dazu eingeladen und folgten dieser auch rege. In der Vereinsgaststätte Mediterraneo wurden an deren Ruhetag Kuchen und Kaffee angerichtet.



Gaufinale Mannschaft



Gaufinale Mannschaft



Gaufinale D-Jugend



Gaufinale E-Jugend

Fotos: TSG Öhringen

Seniorennachmittag



Seniorennachmittag der TSG

Fotos: TSG Öhringen

Eine herbstliche Dekoration rundete das Ambiente ab. Hierfür nochmals ein herzliches DANKE SCHÖN an unsere Vereinswirte, Familie Aloisi, für die Überlassung der Gaststätte!

Peter Gebert, unser Präsident, eröffnete die Veranstaltung mit Informationen über die TSG, aktuelle Ereignisse und Begebenheiten. Rosi und Jürgen Höllwarth führten mit Witz und Charme durch den Nachmittag, mal mit kleinen Ratespielen, mal mit Anekdoten aus dem Leben, mal mit Gesang bekleidet von Rosi auf dem Akkordeon. Zum Schluss noch ein großes DANKE an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und helfenden Hände, um diesen Nachmittag zu ermöglichen.

TSG Turnen

TSG Öhringen auf Platz 2 in der Kreisliga B



Fotos: TSG Öhringen

Nach einem verhaltenen Start am Schwebebalken und Boden startete die neu gegründete junge Mannschaft der TSG Öhringen 2 am Stufenbarren und Sprung voll durch und sicherte sich am ersten Wettkampftag in der Kreisliga B den 2. Tabellenplatz.

Die Nervosität war den Turnerinnen an ihrem Startgerät deutlich anzumerken und so sorgten viele Stürze am Schwebebalken für ein mäßiges Mannschaftsergebnis am ersten Gerät. Auch die Bodenübungen gelangen nicht wie geplant. Erst am Sprung legte sich die Anspannung etwas und die Mannschaft zeigte tolle Sprünge, die von den Kampfrichtern mit guten Wertungen belohnt wurden, und die Mannschaft rückte in der Tabelle deutlich nach oben. Der Stufenbarren ist immer ein sicheres Gerät für die Öhringerinnen. Hier konnte sich die Mannschaft mit tollen Übungen nochmals deutlich von der Konkurrenz absetzen, sodass letztendlich ein nie erwarteter **zweiter Platz** für großen Jubel sorgte. Nun gilt es beim zweiten Staffeltag am 16.11.25 in Weinsberg den Platz und somit auch den Aufstieg in die Kreisliga A zu sichern.

Für die TSG Öhringen turnten: **Jaira Schmiedt, Nia Seidel, Tessa Kühner, Mona Winkler, Ida Michl, Lilli Hauser, Nea Schenkel und Elisa Eifert.**

TSG Hohenlohe

Ausflug der Tennisjugend 2025: Ein erlebnisreicher Tag in Tripsdrill



Ausflug der Tennis-Kinder und Jugendlichen der TSG Hohenlohe in den Freizeitpark
Foto: TSG Hohenlohe

Am 12. Oktober 2025 fand der alljährliche Ausflug der Tennisjugend der TSG Hohenlohe statt – in diesem Jahr führte er die Gruppe in den Freizeitpark Tripsdrill. Insgesamt 27 Kinder und Jugendliche sowie zehn Betreuerinnen und Betreuer machten sich frühmorgens gemeinsam auf den Weg, um einen Tag voller Spaß, Action und Gemeinschaft zu erleben.

Dank der finanziellen Unterstützung des Vereins mussten die Teilnehmenden nur 15 Euro pro Person bezahlen – ein Beitrag, der es allen ermöglichte, dabei zu sein. Im Freizeitpark erwarteten die jungen Tennisspielerinnen und -spieler zahlreiche Attraktionen, aufregende Fahrgeschäfte und jede Menge gute Laune. Der gemeinsame Tag stärkte nicht nur den Teamgeist, sondern sorgte auch für viele unvergessliche Momente.

„Uns als Verein ist es besonders wichtig, unseren Kindern und Jugendlichen nicht nur sportliche Förderung, sondern auch gemeinsame Erlebnisse außerhalb des Tennisplatzes zu bieten. Solche Ausflüge fördern den Zusammenhalt und schaffen Erinnerungen, die lange bleiben. Wir freuen uns sehr, dass wir diesen schönen Tag ermöglichen konnten, und danken allen, die bei der Organisation geholfen haben“, sagt Thomas Kobold, 1. Vorsitzender der TSG Hohenlohe.

Der Ausflug in den Freizeitpark zeigt einmal mehr, wie stark sich die TSG Hohenlohe für ihre Jugendförderung engagiert. Neben dem regelmäßigen Training gehören gemeinsame Aktivitäten und Erlebnisse fest zum Vereinsleben – denn Teamgeist entsteht nicht nur auf dem Platz, sondern auch darüber hinaus.

Hallensaison der TSG Hohenlohe startet

Die TSG Hohenlohe geht mit einem breiten Aufgebot in die Hallenrunde 2025/26: Insgesamt listet der Württembergische Tennis-Bund 17 gemeldete Mannschaften des Vereins für den Winterspielbetrieb auf. Das zeigt das große Engagement im Verein über alle Altersklassen hinweg. So sind im Jugendbereich gleich

mehrere Mannschaften am Start: Im KIDS-Cup U12 treten zwei Teams an (die U12-1 in der Staffelliga, die U12-2 in der Bezirksstaffel 1). Hinzu kommen jeweils zwei Juniorenmannschaften U15 (in Bezirks- bzw. Kreisstaffel) und je ein Juniorinnen U15-Team sowie je ein Junioren- und Juniorinnen U18-Team (allesamt in Bezirksstaffeln). Ergänzt wird das Juniorenprogramm durch ein VR-Talentiade-U10-Midcourt-Team (Bezirksgruppe).

Im Damenbereich stellt Hohenlohe drei Teams: Die 1. Damen-Mannschaft spielt in der Staffelliga (Bezirksliga-Staffel) die 2. Damen-Mannschaft in der Kreisstaffel. Zudem gehen die Damen 40 1 in der Bezirksstaffel 2 an den Start.

Bei den Herren ist der Club ebenfalls breit vertreten. Die Herren 30 1 und Herren 40 1 kämpfen jeweils in der Staffelliga um Punkte, während ein zweites Herren-40-Team in der Kreisstaffel 2 antritt. Das Herren 1-Team tritt in der Hallenrunde in der Kreisstaffel 1 an. Auch die älteren Semester sind stark in ihren Ligen vertreten: Ein Herren-50-Team spielt in der Bezirksstaffel 2 sowie ein Herren-60-Team in der Bezirksstaffel 1.

Besonders stolz kann der Verein auf seine drei Staffelliga-Mannschaften sein: Die 1. Damen-Aktiv sowie die Herren 30 und Herren 40 spielen in dieser hohen Spielklasse. Damit sind diese Teams Herzstück und Aushängeschild der Hohenloher Hallensaison. Unser Herren-30-Team hat im Sommer bereits Historisches geschafft: Es trat als Aufsteiger erstmals in der Württembergliga an, der höchsten Spielklasse des Württembergischen Tennis-Bundes und wurde am Ende der Saison Dritter in der Tabelle. Damit ist der Klassenerhalt gesichert. Dieses starke Ergebnis – ein „Vereinsgeschichte“-Moment, wie die lokalen Medien betonten – gibt dem Team nun Rückenwind für die Hallenmatches.

Insgesamt zeigt die breite Aufstellung von 17 Teams das hohe Engagement der TSG Hohenlohe. Mit viel Kampfgeist und Teamgeist will jede Mannschaft die Saison erfolgreich gestalten. Die Spielerinnen und Spieler aller Altersklassen freuen sich auf spannende Begegnungen und Unterstützung von den Rängen. Wir wünschen allen Spielerinnen und Spielern viel Erfolg!

Alle Spieltermine finden Sie unter <https://tsg-hohenlohe.de/>



Sonstiges

Serie: Unsere Ortsteile in Öhringen, heute: Baumerlenbach

Baumerlenbachs Kirche gilt als die älteste Kirche im Hohenlohekreis.

Baumerlenbach ist ein charmanter Dorf im Hohenlohekreis, das durch seine lange Geschichte und die enge Gemeinschaft geprägt ist. Die älteste Kirche der Region und die malerische Lage am Erlenbach machen den Ort zu einem besonderen Platz.



Baumerlenbach
Foto: Stadt Öhringen

Geografische Lage und Geschichte

Baumerlenbach liegt am Rande der Hohenloher Ebene und wird durch den Erlenbach in zwei Hälften geteilt, die sich an den ansteigenden Talhängen gegenüberliegen. Der Ort wurde im Jahr 788 erstmals als Alirinbach erwähnt, was auf die alte Bezeichnung der Erle zurückgeht.

Dies macht Baumerlenbach zu einem der ältesten Orte im Altkreis Öhringen.

Im Laufe der Jahrhunderte gehörte Baumerlenbach zunächst zum Brettachgau des Grafen Maorlach und später wahrscheinlich zur Gründerfamilie des Stifts Öhringen. Erst im Jahr 1824 wurde der Ort eine selbstständige Gemeinde im Königreich Württemberg, obwohl er bereits seit 1806 vollständig zu Württemberg gehörte. Am 1. Januar 1973 wurde Baumerlenbach in die Stadt Öhringen eingemeindet.

Freizeitmöglichkeiten

Besuchen Sie den Obstlehrpfad, der die landwirtschaftlichen Traditionen des Ortes widerspiegelt, sowie den großen Bolzplatz mit Grillstelle. Außerdem befindet sich hier ein attraktives Wandergebiet, unter anderem mit der Hummelspitzwanderung.

Verwaltung und Infrastruktur

Baumerlenbach hat eine Markungsfläche von 622 Hektar und liegt in einer Höhenlage von 171 m bis 288 m über dem Meeresspiegel, wobei der Ortskern auf 259 m liegt. Die Entfernung zur Stadt Öhringen beträgt 7,7 km.

Die Freiwillige Feuerwehr hat ein modernes Feuerwehrmagazin, das als zentraler Punkt für die Sicherheit der Bürger dient. Die Feuerwehr besteht aus etwa 50 engagierten Kameradinnen und Kameraden, die regelmäßig Schulungen und Übungen durchführen.

Demografische und wirtschaftliche Aspekte

Die Bevölkerung von Baumerlenbach zählt derzeit 472 Einwohner. Historisch gesehen war die Bevölkerung stark landwirtschaftlich geprägt, wobei viele Familienbetriebe existierten. Die wirtschaftliche Struktur hat sich im Laufe der Zeit gewandelt. Während im frühen 20. Jahrhundert die Landwirtschaft dominierte, sind heute viele Einwohner in anderen Sektoren tätig. Die Abwanderung aus der Landwirtschaft führte dazu, dass nur wenige leistungsfähige Vollerwerbsbetriebe übrig blieben.

Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien

In Baumerlenbach wird zunehmend Wert auf Nachhaltigkeit und den Einsatz von erneuerbaren Energien gelegt. Der 20 Ar große Ökogarten ist zentraler Bestandteil des Ortes. Und auch die geplante Dorfmitte, die gerade im Bau ist, wird ein Ort für alle Generationen und soll die Gemeinschaft stärken. Hier wird gemeinsam angepackt und das Dorf verschönert.

Dorf- und Vereinsleben

Das Vereinsleben in Baumerlenbach ist lebendig und vielfältig. Der Männergesangsverein, gegründet im Jahr 1863, ist der traditionsreichste Verein des Ortes. Ein weiterer wichtiger Verein ist der Landfrauenverein, der 1957 ins Leben gerufen wurde. Diese Vereine tragen zur dörflichen Gemeinschaft bei und fördern den sozialen Zusammenhalt. Zusätzlich bereichern der Kirchenchor und der Posaunenchor das kulturelle Leben.

Mehr Informationen zu den Öhringer Ortsteilen finden Sie unter oehringen.de/unsere-stadt/stadtteile

IMPRESSUM

Herausgeber, Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG,
Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau
Tel. 07264 4032, Fax: 07264 1826
bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Patrick Wegener,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen, o.V.i.A.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold, Kirchenstr. 10,

74906 Bad Rappenau

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock



Was sonst noch interessiert



Jetzt Projekt einstellen

gemeinsamhelfen.de

Tu Gutes – wir sprechen darüber

gemeinsamhelfen.de ist die neue Spendenplattform für weite Teile Baden-Württembergs. Nutzen Sie dieses kostenlose und unverbindliche Angebot für Ihren Verein!



www.nussbaum-medien.de



Foto: LeoPatrizi/E+/Getty Images Plus



Dein ePaper auf

NUSSBAUM.de

TRAUER



Unser Trauerportal finden Sie auf
www.nussbaum.de/trauer

Traueranzeige aufgeben?

Wir stehen Ihnen in dieser schweren Zeit mit Mitgefühl und Erfahrung zur Seite.



NUSSBAUM

07033 525-0

kundenservice@nussbaum-medien.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Eckartsweiler Straße 4

74613 Öhringen - Cappel

Tel. 07941- 95 79 939

Schillerstraße 18

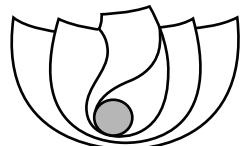
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 - 920 409 0

Dörrhöfer Weg 3

74749 Rosenberg

Tel. 06295-92 90 70



MAURER
GRABMALE

www.maurer-grabmale.de

NUSSBAUM Neujahrskonzert

mit der Philharmonie Baden-Baden

2,50€
NACHLASS

Abonnenten von Nussbaum
Medien erleben
Baden-Württemberg
noch günstiger!

Sonntag • 11. Januar 2026

Einlass 17.30 Uhr • Beginn 18.00 Uhr • Kurhaus Bad Rappenau

Vorverkauf: Tel. 07264 922-391

<https://pretix.eu/nussbaum/njkh2026br/>

Kategorie A: 35 €

Kategorie B: 30 €



Karten bestellen und sparen: <https://go.nussbaum.de/njk-br-26/>



NUSSBAUM
Medien
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot



In Kooperation mit
der Stadt Bad Rappenau



Buchen Sie Ihre private Anzeige
ganz einfach und bequem online
und sichern sich **50 % Onlinerabatt.**

www.nussbaumkleinanzeigen.de

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region mit Büros in den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg, Neckar-Odenwald, Rems-Murr, Tübingen, Reutlingen und Stuttgart.



Mein Name ist Alexander Wöhrl und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 • 70372 Stuttgart • Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo



Foto: gorodenkoff/Stock/Getty Images Plus

BESICHTIGUNG MUSTERWOHNUNG

SONNTAG, 19.10.2025 | 14-16 UHR

ÖHRINGEN

Holbeinring 78 | Mannlehenfeld II

MODERNES WOHNEN FÜR JUNG & ALT



KfW Effizienzhaus 55 EE (nach GEQ 2020)
unverbindliche Illustration | Änderungen vorbehalten

DS
Wohnbau

Kurzfristig beziehbar: 3½-Zimmer-Eigentumswohnungen mit Terrasse, Tageslichtbad, Aufzug, Fußbodenheizung, Kellerraum, Tiefgarage sowie Außenabstellplätze. Ausstattungswünsche können noch berücksichtigt werden. Auf Wunsch mit Seniorenbetreuung durch die AWO.

DS WOHNBAU GMBH . Haagweg 35 . 74613 Öhringen
07941-92930 . info@dswohnbau.de . www.dswohnbau.de

SUCHE

Haus/Wohnung von privat,

07131-6186061



ANZEIGE

Ihr neues Zuhause wartet – modern, sicher, komfortabel.

Immer mehr Senioren und Menschen mit Unterstützungsbedarf suchen ein Zuhause das Sicherheit, Komfort und Gemeinschaft vereint.

In der Wohnanlage mit Servicekonzept in Schwabbach werden moderne 2 Zimmer Neubauwohnungen mit Balkon angeboten. Alle Wohnungen sind barrierefrei und mit Fußbodenheizung, Parkett, bodenebener Dusche im Bad, Abstellraum, elektrischen Jalousien und Rollläden und einer eigenen Haustüre etc. ausgestattet. Die Beheizung des Objekts erfolgt über eine Wärmepumpe, verbaut wird eine PV-Anlage. Es gibt Stellplätze außen sowie in der Tiefgarage. In dieser Wohnanlage genießen die Bewohner Unabhängigkeit und gleichzeitig die Vorteile einer starken Gemeinschaft. Für Begegnungen und gemeinsame Aktivitäten steht ein Sozialraum zur Verfügung. Professionelle Betreuung wird durch das Servicekonzept der AWO Öhringen geboten, was für Lebensqualität und Sicherheit sorgt.

Nutzen Sie unser Beratungsangebot. Gerne auch am Wochenende. Terminvereinbarungen unter Tel. 07941/648001.

Kübler Weber Projektbaugesellschaft mbH
info@kueblerweber.de • www.kueblerweber.de

KÜBLER **Weber**
PROJEKTBAUGESELLSCHAFT mbH

Betreutes Wohnen in Schwabbach



Unverbindliche Illustration

Jetzt eine der letzten Wohnungen sichern. Exposé anfordern und Beratungstermin vereinbaren.

Tel. 07941/648001

Wir bauen 19 Wohneinheiten mit dem Servicekonzept der AWO Öhringen

AWO
Arbeiterwohlfahrt Pflege & Betreuung gGmbH Öhringen

Felix-Wankel-Straße 6 | 74626 Bretzfeld-Schwabbach
Telefon: 0 79 41 / 64 80 01 | info@kueblerweber.de

www.kueblerweber.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

**Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.**

Mehr als
ein Makler.

Wollhausstraße 121
74074 Heilbronn
Telefon 07131 649110
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

MyGODEL

aureo

Sonntag, 19.10.2025 10:00 - 12:00 Uhr

**Tag der offenen Tür im Neubauprojekt
AUREO - Ohne Anmeldung**



Individuelle Finanzierung vor Ort berechnen lassen

Ströllerbachallee 46-60, 74613 Öhringen

www.mygodel.de 0711 577 666 18



XXL-LAGER ZU VERKAUFEN



TYP L 3,5 x 8 m

Jetzt unverbindlich reservieren
www.XXLoehringen.de

Opt: Starkstrom 400 V, Wasseranschluss, WLAN, Toiletten

Marileo Quattro GmbH

Hauptstätter Straße 149 · D-70178 Stuttgart
E-Mail: info@xxloehringen.de · 0711 25 85 87 99

**BESICHTIGUNG
PFEDELBACH**
CARL-MARIA-VON-WEBER-STR. 4
**Sa, 18.10. u. So, 19.10.
14-16 Uhr**

EINFAMILIENHAUS

Gepflegtes Wohnhaus (BJ 1971) mit ca. 150 m² Wohnfläche und ca. 115 m² Fläche im EG - ideal für Büro, Praxis oder Einliegerwohnung. Ca. 650 m² Grundstück. Großzügiger Wohn-/Eßbereich mit offener Küche, Wintergarten, 5 Zimmer, 2 Bäder + Gäste-WC. Solaranlage vorhanden. Ruhiger Garten, 2 Garagen. Energiebedarf: 121,3 kWh/(m²*a), Heizöl, Energieeffizienzklasse D. Provisionsfrei.

ANGEBOTSPREIS **619.000,- €**

DS IMMOBILIEN | Dieter und Ursel Schmetzer GbR | Öhringen
Telefon 07941-92930 | *Online unter DSIMMO.DE*

VERANSTALTUNGEN

Herbstfest

**Sonntag, 26. Oktober
von 11 - 17 Uhr**

**Tag der
offenen Tür**

- Renovierungsschau
- Betriebsbesichtigung
- Snacks & Getränke



Gestecke zu
Allerheiligen
von Martinas
Blumenläde

Ihr persönliches
Begrüßungs-
geschenk
liegt schon für
Sie bereit!

Wir renovieren, modernisieren
und bauen neu nach Maß
**Türen • Küchen • Treppen •
Fenster • Decken • uvm**

**PORТАS Fachbetrieb
und Schreinerei
Dieter Huber GmbH**

Oberes Hag 5
Mulfingen-Jagstberg
Tel. 07938 992470

PORТАS®
Europas Renovierer Nr.1

MITARBEITER auf Minijob-Basis
gesucht



Dein ganz persönlicher Kiosk mit
allen Mitteilungsblättern auf
www.nussbaum.de

**NACH DEM ZDF-PRINZIP
BARES FÜR RARES**

Art-Galerie-Bamberger.de

Örtlichkeit: Dorfgemeinschaftshaus, Wohlmuthausen, Hohenlohestraße 32, 74670 Forchtenberg, Datum: Samstag, 25.10.25, von 10:00 bis 16:30 Uhr

Bewertungen, Schätzungen und Ankäufe von:
Kleinkunst (Bilder, Skulpturen), Uhren, Goldschmuck (auch Altgold und Zahngold), Münzen, Pelze, Teppiche, Marken-Taschen, Silberbesteck u.v.m.

Wir beraten - Sie entscheiden!

Vereinbaren Sie einen Termin: Tel. 07221/2763356 o. 015778491232
Gerne können Sie aber auch ohne Termin kommen.

AUTO

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile, CABRIOLETS, SPORTWAGEN, BUSSE, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!

0711 - 3424 7363
info@auto-schwab.com

STELLEN**jobsucheBW**

 Evangelische Stiftung Lichtenstern

Gemeinsam für Menschen



Bewirb Dich jetzt!

Werde AZUBI 2026 als

- ✉ Heilerziehungspfleger (w/m/d)
- ✉ Heilerziehungsassistent (w/m/d)
- ✉ Hauswirtschafter (w/m/d)
- ✉ Kauffrau/-mann Büromanagement (w/m/d)
- ✉ Duales Studium (B.A.): Soziale Arbeit
- ✉ Jederzeit auch möglich:
FSJ / BFD / Vorpraktikum

Mehr Infos unter: www.lichtensteinstern.de
oder Telefon 07130 10-138

Karriereportal



📍 Standorte:
Löwenstein, Obersulm, Weinsberg, Eppingen, Heilbronn, Lauffen, Öhringen, Bretzfeld

jobsucheBW

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

GESUCHT (M/W/D)

BAULEITER SCHLÜSSEL- FERTIGBAU

- + Tolle Abwechslung
- + Projekte aller Größen
- + Viel Freiraum
- + Kurze Entscheidungswege
- + Sehr gutes Gehalt
- + Bonuszahlungen und weitere Benefits
- + Firmenfahrzeug

GAUER
Bauunternehmung

gauer-bau.de





**FACHARBEITER,
BAUPROFI (m/w/d)**

Sie möchten sich verändern, sind ein Spezialist in Sachen Bau und suchen einen **nachhaltigen Job mit Zukunftsperspektive?**

 **Unsere Benefits**
IhrWegbereiter.de/karriere

 **Wir Wegbereiter** sind ein mittelständisches, eigentümergeführtes Tief- und Straßenbauunternehmen.

 **Markus Kircher,**
Tel. 07941 9126-0
bewerbungen@schneider-bau.de

 **SCHNEIDER**
Ihr Wegbereiter



SCHNEIDER GmbH & Co. KG
Steinsfeldle 16 · 74613 Öhringen · IhrWegbereiter.de



 Evangelische Stiftung
Lichtenstern
Miteinander Mensch sein!

Früh erkannt. Richtig gefördert.
Entwicklung in Schwung.



Für unsere **Interdisziplinäre Frühförderstellen (IFF)** in Öhringen und Künzelsau suchen wir einen

Physiotherapeuten (m/w/d)

unbefristet, in Voll- oder Teilzeit

Mehr Infos unter:
 ☎ Frau Viktoria Gedenk, 07940/503 08-76
 ☐ iff-hohenlohe@lichtenstern.de
 ☛ www.lichtenstern.de/fruehfoerderung

Hier bewerben! 

Elektroniker:in
Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Eintritt: Ab sofort Art: Vollzeit

Deine Aufgaben:
 - Installationen & Montagen im Bereich Energie-/Gebäudetechnik
 - Erstellen von Messprotokollen (VDE)
 - Kundenbetreuung & Projektabwicklung
 - Smart Home, KNX, E-Check, PV-Anlagen
 - Netzwerk-, Sat- & Klimatechnik

Das bringst du mit:
 - Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk
 - Teamgeist & Eigenverantwortung

Das erwartet dich:
 - verschiedene Benefits
 - 30 Tage Urlaub + 5 Tage Schulungsurlaub
 - 38-Stunden-Woche

Stellrecht
Elektrotechnik

Bewerbung an:
bewerbung@stellrecht-elektro.de
Fragen?
07130 532 901 31

Wieslensdorfer Straße 23
74182 Obersulm
07130 532 901 31

GASTRONOMIE


TASTE OF INDIA
Restaurant

AUTHENTISCHES INDISCHES RESTAURANT

Öhringer Str. 45 · 74196 Neuenstadt am Kocher
07139/9365225
www.tasteofindia-neuenstadt.de

Diwali
Indisches
Lichterfest

Mo., 20. Oktober 2025
von 16 – 22 Uhr
Buffet für 24,50 €

Nur telefonische Reservierung!

KOSTENLOSE PARKPLÄTZE
neben Fitnesstudio „Wellness and More“



GESCHÄFTSANZEIGEN

bmk
GRUPPE

EINLADUNG ZUM INFOTAG

15. November 25
bmk Steinbruch Unterohrn
10 – 17 Uhr

Wir möchten Sie gerne über den **aktuellen Stand** zur **geplanten Erweiterung** des Steinbruchs Öhringen-Unterohrn informieren:

- Geplanter Abbaubereich
- Hydrogeologisches Messprogramm
- Artenschutzrechtliche Kartierungen
- Gutachten zu Staub- und Geräuschimmissionen
- Befahrungen des Steinbruchs

Gerne möchten wir Ihre Fragen, Hinweise und Anregungen in die Planung einbeziehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

bmkguppe.com

MOGLER
seit 1920 

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner www.mogler-oil.de

 Jetzt abonnieren!

Heimat entdecken

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.



JOB & KARRIERE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: ipopba/iStock/Getty Images Plus

Chancen durch KI: Neue Karriereperspektiven

Künstliche Intelligenz verändert unser Leben rasant und macht auch vor der Arbeitswelt nicht Halt. Neue Berufe entstehen ebenso wie neue Entwicklungsmöglichkeiten im ausgeübten Beruf. KI-Qualifizierung ist verpflichtend.

Die deutschen Arbeitnehmenden treibt das um: Einer aktuelle Studie zufolge wünschen sich 44 Prozent der Befragten innerhalb der nächsten fünf Jahre eine KI-Fortbildung. Immerhin geht es um die Zukunftssicherheit der eigenen Arbeit und die Beschäftigungsfähigkeit.

KI-Weiterbildungen

„Unternehmen sind gut beraten, ihren Mitarbeitenden KI-Weiterbildungen anzubieten“, betont Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. Menschen, die im Umgang mit KI-Tools und -Assistenten geschult sind, seien meist produktiver und offener für Veränderungen – eine wichtige Voraussetzung für die Einführung virtueller Systeme. Dort wo der Mensch an

seine kognitiven oder körperlichen Grenzen stößt, setzt die KI an und unterstützt ihn. So ermöglicht sie auch eine bessere Inklusion von Menschen mit körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigungen. Außerdem, so die Expertin, sei ein fairer Zugang zu KI-Qualifizierungsangeboten nicht nur gerecht, sondern unverzichtbar für eine nachhaltige Bindung von Talenten. All diese Faktoren stärken die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen.

Pflichtqualifizierungen

Neue gesetzliche Anforderungen machen Weiterbildungen im Bereich Künstliche Intelligenz sogar zur Pflicht. Für Beschäftigte eröffnen sich dadurch Entwicklungsmöglichkeiten – insbesondere auch

beim Wiedereinstieg in den Beruf. Mit der Einführung neuer europäischer Vorgaben zur Künstlichen Intelligenz rückt auch die betriebliche Weiterbildung stärker in den Fokus. Unternehmen stehen zunehmend in der Verantwortung und zeigen durchaus auch die Bereitschaft, ihre Mitarbeiterinnen im Umgang mit KI-Systemen zu qualifizieren und sie aktiv durch den laufenden technologischen Wandel zu begleiten. Die Schulungspflicht bietet dazu die rechtliche Grundlage.

Chance beim Wiedereinstieg

Diese Entwicklung ist besonders für Menschen mit beruflicher Auszeit interessant – etwa nach Elternzeit, Pflegephase oder längerer Erkrankung. Der Wiedereinstieg

kann mit gezielten Weiterbildungen kombiniert werden, die nicht nur den Anschluss erleichtern, sondern auch zukunftsrelevante Kompetenzen vermitteln. Flexible Lernformate – online, hybrid oder in Teilzeit – machen es leichter, individuelle Lebensumstände zu berücksichtigen. Die neuen Vorgaben bieten damit auch konkrete Perspektiven zur beruflichen Qualifikation.

Win-win-Situation

„Wer Mitarbeitende jetzt gezielt weiterqualifiziert, sichert langfristig Innovationsfähigkeit und Wettbewerbsstärke“, sagt Petra Timm. Ein offenes Gespräch mit dem Arbeitgeber kann helfen, passende Schulungen auszuwählen und individuelle Entwicklungspläne zu vereinbaren. (txn/red)



jobsucheBW



Wie die KI das Leben auch im Alltag leichter machen kann und was bei der Nutzung zu beachten ist, erfahren Sie über diesen QR-Code oder auch hier:

<https://go.nussbaum.de/ki-im-alltag/>

JOB & KARRIERE

Jobs in Baden-Württemberg auf
www.jobsuche-bw.de/

Zur Verstärkung unseres Teams der Stadtverwaltung Neuenstein suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Sachbearbeitung Tiefbau und Infrastruktur (m/w/d)

in Vollzeit und unbefristet.



Das Bewerberportal sowie die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter <https://karriere.neuenstein.de>



Sie sind interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online Bewerberportal.

Wir suchen Sie!



Geschäftsführender Koordinator (m/w/d)

für unseren ambulanten Hospizdienst in Teilzeit, 60 %

Der ökumenische Hospizdienst Region Öhringen e. V. ist ein ambulanter Hospizdienst mit Sterbe- und Trauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche.

Wir begleiten und beraten schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen in Würde und Geborgenheit.

Wir bieten Ihnen:

- Eine sinnerfüllte, verantwortungsvolle Tätigkeit
- Ein herzliches Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen
- Gestaltungsspielraum und Fortbildungsmöglichkeiten

Sie bringen Führungskompetenz, Palliative-Care-Qualifikation und Herz für hospizliche Arbeit mit?

Idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen im Erwachsenenbereich als auch im Kinder- und Jugendhospizdienst

👉 Jetzt informieren und bewerben:
Bewerbung bis **31.10.2025** an:

andrea.carrara@hospizdienst-oehringen.de

0162 966 9000

Scan me →



**ökumenischer
hospizdienst**
region öhringen e.v.

**kinder und jugend
hospizdienst**
hohenlohekreis

Die Gemeinde Bretzfeld sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

Mitarbeiter im Bauhof (m/w/d)

Die Stellen sind unbefristet und in Vollzeit zu besetzen.

Zu den Aufgaben gehören die Mitarbeit und Unterstützung bei den im Bauhof anfallenden Arbeiten mit dem Schwerpunkt Pflege und Unterhaltung der gemeindlichen Grünanlagen.

Erfahrung in der Grünpflege, handwerkliches Geschick sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B/BE werden vorausgesetzt. Darüber hinaus erwarten wir körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit.

Die Vergütung erfolgt gemäß den Regelungen des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst (TVöD) in Entgeltgruppe 3 mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Neben einem betrieblichen Gesundheitsmanagement bieten wir ein Jobticket sowie die Möglichkeit eines Job-Bike-Leasings an.

Für Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Bauamts, Herr Müller, 07946-77145 oder der Leiter des Bauhofs, Herr Bechle, 07946-8855 gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen bis zum **02.11.2025** über das Online-Bewerberportal auf unserer Homepage (www.bretzfeld.de).

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12 | 74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
Fon 07946-771-0



WIR SUCHEN DICH:



Büroheld/in in Vollzeit (m/w/d)

Wir sind ein dynamisches, schnell wachsendes Unternehmen an der Schnittstelle von Solarenergie, Speichersystemen und Wärmepumpen. Mit Herz, Kompetenz und einem frischen, grünen Spirit suchen wir dich zur Verstärkung unserer Zentrale.

Du bist unser Organisationstalent, die freundliche Stimme am Telefon und die verlässliche Säule, die alle Projekte im Hintergrund zusammenhält.

Wir freuen uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.
Senden deine Unterlagen an: lisa.fink@klarmodul.de
Telefon 07947 943933-12

KlarModul GmbH - Forchtenberg

www.klarmodul.de

Küchenhilfe und Servicekraft (m/w/d) gesucht!

Für unseren Besen suchen wir ab sofort Unterstützung auf Mini-Job-Basis für tagsüber und abends. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Weinstube Lederer

Weinsteige 6 · 74626 Bretzfeld-Unterheimbach
Tel.: 07946 21 85 oder 0176 19 80 17 01



KARRIERECHANCEN ENTDECKEN UND NUTZEN

www.nussbaum.de/go/thema366



Schloss Ludwigsburg und das Blühende Barock werden im Herbst, mit Kürbissen geschmückt, zum Publikumsmagnet.



SAISONALES

Fotos: Simon Dux/Stock Editorial/Getty Images Plus

Herbstbräuche in Baden-Württemberg: So wird bei uns gefeiert

Der Herbst bringt im Südwesten die Traubenlese, das Erntedankfest, schaurige Rübengesichter und den Martinsumzug. Auch bei uns im Ländle gibt es jahreszeitliche Traditionen.

Die Tage werden kürzer, das goldene Laub taucht die Landschaft in warme Farben und die Natur schöpft noch einmal aus dem Vollen. Wie der Publizist Willy Meurer einmal sagte, treibt es der Herbst von den Jahreszeiten bekanntlich am buntesten. Es ist aber auch die Zeit für Feste und Feiertage. Jede Gemeinde in Baden-Württemberg lässt ihre eigenen Bräuche miteinfließen, um den Herbst zu zelebrieren und den Winter willkommen zu heißen – mit der Lese der Weintrauben, dem Erntedankfest, Kerwe- und Weinfesten.

Uralter Brauch

Eines der ersten Feste im Herbst ist das Erntedankfest – im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst. Wie der Name sagt, wird Gott für die Gaben gedankt. Brauch ist es heute, den Altar in der Kirche mit Obst, Gemüse, Getreide und Brot zu schmücken. In der Regel wird es um den ersten Sonntag im Oktober gefeiert. 2024 ist das der 6. Oktober.

Erntekrone

Die Erntekrone ist auch ein besonderer Hingucker beim Gottesdienst und den Festumzügen. Sie wird aus geflochtenen Ähren gebunden. Sie gilt als Symbol des Dankes für unser tägliches Brot. Früher gaben die Bauern den Gutsherren Teile ihrer Ernte ab. Dabei wurde auch immer eine Erntekrone übergeben, diese stand symbolisch für den Abschluss der Ernte.

Kerwezeit

Besonders in Nordbaden ist es üblich, die Erntezeit und den Herbst mit Volksfesten zu feiern. In früheren Zeiten wurden Erntefest, Weinlese, Erntedank, ebenso wie das Kirchweihfest, gefeiert. Von letzterem leitet sich der Begriff „Kerwe“ ab. Traditionell wurde die im Herbst gefeiert, wenn das landwirtschaftliche Jahr zu Ende ging. Es wurde dabei tagelang so ausgiebig gefeiert, dass 1830 alle Kirchweihen in Baden per Dekret einheitlich auf einen Sonntag im Oktober gelegt wurden. Das hat sich später jedoch wieder geändert, das ausgiebige Feiern ist geblieben.

Reife Sache

Mit der Weinlese, dem Herbsten, steht für den Winzer der arbeitsreichste Teil im Jahr an. Bei manchen Betrieben dürfen auch Touristen mitmachen. In Windeseile werden Trauben abgezwinkt und die Eimer gefüllt. Wenn die Bottiche voll sind, kommen sie in die Kelter. Da dürfen auch die Weinfeste nicht fehlen. Die Weindörfer und Winzerfeste repräsentieren das jeweilige Anbaugebiet und die Rebsorten.

Gruselzeit

Wenn sich Nebel über die Landschaften legt, die Bäume ihre blattlosen Äste gegen das fahle Mondlicht strecken und der kühle Herbstwind eine Brise durch die Nacht weht, ist es so weit. Wieder einmal hält Halloween Einzug – auch bei uns. Die Nacht vom 31. Oktober auf den 1. November zu Allerheiligen gehört begeisterten Halloween-Anhängern und vor allem Kindern, die als Vampire, Hexen, Monster und andere gruselige Gesellen Schabernack betreiben und mit „Süßes oder Saures“ (org.: „Trick or Treat“) auf Süßigkeiten-Jagd gehen. (vb)



Fotos: South agency/E+



Viele Herbstbräuche aus dem Ländle, von Kerwetanz bis zum Rübengeisterschnitzen, gibt es unter diesem QR Code oder hier:



<https://go.nussbaum.de/herbst25>

Rehn & Sohn
Polsterei | Wohnart
www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.

Seit 1934
Polstereihandwerk mit Tradition

GEBERT
Küchenstudio
Felix-Winkel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

Mobile Fachfußpflege
SANTE SCHritte

Fußpflege (40-45 Min.)
SMART Fußpflege (40-45 Min.)
• Smart-Pediküre – für geschmeidig weiche Füße

Fußreflexzonen Massage (30 Min.)
• (ohne Heilwirkung) – pure Entspannung

Spangentechnik bei eingewachsenen Nägeln
• Erwachsene
• Jugendliche
• Kind

015258755927 Nadine Wanner

good vibes®
ENDLICH STARKER BECKENBODEN

- ✓ Inkontinenz endlich effektiv behandeln
- ✓ Für Frauen und Männer
- ✓ Stärkung der Beckenboden-Muskulatur
- ✓ Für eine starke Körpermitte
- ✓ Absolut schmerzfrei
- ✓ Nicht chirurgisch und ohne Ausfallzeit
- ✓ Bequem im Sitzen & in Alltagskleidung
- ✓ Langfristig beste Ergebnisse
- ✓ Innovative & hoch-effektive Lösung
- ✓ Tausendfach bewährt

Good Vibes Studio
Öhringen

Susanne Barth
PODOLOGIE

Kirchgasse 5 • 74613 Öhringen • Tel. 07941-959 8733
info@barth-podologie.de • www.barth-podologie.de

**Voll die Socke?
Ab zur
Weltsparwoche!**

EINFACH MEHR
FÜR ALLE

spk-hohenlohekreis.de

**Die Socke platzt aus
allen Nähten?**

Damit Sie Ihre Socken endlich wieder tragen können, gibt es in den Weltsparwochen vom **20.–31. Oktober 2025** wieder tolle Angebote und Aktionen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Sparkasse
Hohenlohekreis**